

PLUSCITY
 First Class Lifestyle
LADIES SHOPPING day
 Do. 1.10.
 Tolle Einkaufsvorteile
 in vielen Shops



Museen erleben Bei der ORF-Langen Nacht der Museen am Samstag, 3. Oktober, hat auch die Erlebnisbahn im Weihnachtsmuseum in Steyr geöffnet. Tips liefert einen Überblick über die Veranstaltungen in der Region. Seite 26 / Foto: Bota

Steyr hat ein neues Intensivzentrum

Seite 3

HEY!
Ladies Days
 01.-03.10.
 MEGA
 ANGEBOTE
 heysteyr.at

Erlebnis Auto.
Gellinger Enns
GEELY
 Neu in Enns

LOKALAUGENSCHHEIN

Warum regionale Bauern trotz vieler Hürden positiv in die Zukunft blicken

STEYRTAL. „Der aktuelle Schweinepreis ist für uns eine Katastrophe“, sagt der junge Landwirt Julian Raindl (26) aus Waldneukirchen. Dennoch wollen und müssen er und seine Familie eine Million Euro am Erbhof investieren. Für den Grünburger Bauern Karl Hieslmayr gibt es auch trotz Dürre, Hitze und Ernteaussfälle nichts zu jammern. „Wir leben gut und zufrieden.“

von ROBERT HOFER

Mit 21 Jahren musste der gelernt Tischler Karl Hieslmayr plötzlich seinen Beruf aufgeben und den Glaserer-Hof in Grünburg mit 15 Kühen übernehmen, weil sein Vater nach einer Gehirnblutung zum Pflegefall wurde. Heute betreiben er und seine Familie einen Milchviehbetrieb im Vollerwerb mit 65 Milchkühen. Inklusiv der weiblichen Nachzucht leben 125 Tiere auf dem Hof. Der Betrieb in der Ortschaft Wagenhub wurde in den letzten drei Jahrzehnten Schritt für Schritt erweitert. Dabei war es Hieslmayr ganz wichtig, sich nicht zu übernehmen. „Was ich mir nicht leisten kann, kann ich nicht kaufen. So einfach ist das“, sagt der 55-Jährige.

Vier Stunden im Stall

Der Arbeitstag beginnt für ihn und seine Frau Rosa (53) täglich um 6 Uhr früh. Je zwei Stunden am Morgen und am Abend dauert das Melken im Stall. Einen Melkroboter wird man auch in naher Zukunft nicht anschaffen, die nächsten Investitionen stehen am Haus an. Schließlich wächst die Familie, demnächst werden Karl und Rosa erstmals Großeltern. Die Nachfolge am Hof ist mit Karl junior (24) be-

reits geregelt, er ist mittlerweile voll am Hof beschäftigt. „Es ist schön, dass er so motiviert ist und es weitergeht“, sagt Rosa Hieslmayr. Auch Karls Geschwister Eva (21) und Michael (18) packen immer wieder am Familienbetrieb mit an.

„Bester Rat ist der Vorrat“

Mit Freude und Schmach führte Karl Hieslmayr Medienvertreter und Bauernkammer-Funktionäre durch seinen Betrieb, schließlich habe er nichts zu verbergen. Jammereien von Berufskollegen hört er nicht gerne, auch wenn die extreme Hitze des Sommers auch auf seinen Grünflächen zu enormen Futterausfällen geführt hat. „Ich bin sehr teuer, aber gut versichert“, so der 55-Jährige, für den ein alter Spruch nach wie vor sehr treffend ist: „Der beste Rat ist der Vorrat.“

Zucht- und Mastschweine

Beim „Arbeshuber“ in Steinersdorf in der Gemeinde Waldneukirchen verließen vor 50 Jahren die letzten Rinder den Hof. Seitdem konzentriert man sich auf die Schweinehaltung mit 130 Zuchtsauen und 350 Mastschweinen. Zwei Drittel der Ferkelproduktion wird verkauft, ein Drittel



Milchvieh-Betrieb in Grünburg: Karl und Rosa Hieslmayr mit Kirchdorfs Bezirksbauernkammer-Obmann Andreas Ehrenhuber (von links).
Fotos: rh

bleibt zur Mast am eigenen Hof. Geschlachtet wird bei einem Betrieb im Nachbarort Adlwang. Die Futtergrundlage wird überwiegend selbst erzeugt. Neben Gerste, Mais und Weizen wird auch Zuckerrübe angebaut. Zugekauft werden nur Soja und Mineralfutter.

Aufhören oder investieren

Weil die Schweinepreise derzeit im Keller sind, kommen viele Betriebe wirtschaftlich unter Druck. „Der aktuelle Schweinepreis ist für uns eine Katastrophe. Die Mäster verdienen nichts“, bestätigt Jungbauer Ju-

lian Raindl. Trotzdem wirkt der 26-Jährige motiviert und voller Tatendrang, gemeinsam mit seinen Eltern Karl und Gerlinde will er den Hof positiv in die Zukunft führen. „Man muss es langfristig sehen und ich glaube, dass man auch in Zukunft damit Geld verdienen kann“, sagt der jüngste von drei Brüdern. In den nächsten Jahren werden die Raindls rund eine Million Euro investieren. Um künftige gesetzliche Vorgaben zu erfüllen, ist man gezwungen, bis Ende 2032 zu modernisieren und zu erweitern. Eine neue, 680 Quadratmeter große Halle ist bereits in Planung. ■



Von links: Karl, Gerlinde und Julian Raindl, Bezirksbäuerin Bettina Frech-Baumgartner, Steyrs Bezirksbauernkammer-Obfrau Regina Aspalter und Oberösterreichs Landwirtschaftskammer-Präsident Franz Waldenberger

In Kirchdorf liefern rund 305 **Milchviehbetriebe** durchschnittlich 185.100 Kilogramm Milch pro Jahr und Betrieb. In Steyr und Steyr-Land sind es rund 270 Betriebe mit einer durchschnittlichen Jahresanlieferung von rund 180.000 Kilogramm.

Die **Schweinehaltung** ist ein bedeutender Wirtschaftsfaktor für die gesamte Region. In Steyr und Steyr-Land werden auf 445 Betrieben etwa 67.200 Schweine gehalten, im Bezirk Kirchdorf auf 490 Betrieben rund 146.900 Tiere.

KRANKENHAUS

Mitarbeiter pflanzen neue Station mit

STEYR. Die Übersiedelung der Patienten in das neue operative Intensivzentrum 11 im Pyhrn-Eisenwurzen Klinikum Steyr ging letzte Woche über die Bühne.

Bis ins letzte Detail wurde die Übersiedelung im Vorfeld vorbereitet, handelt es sich doch um Patienten, die nach schwierigen Operationen oder Unfällen an der Station wieder zurück ins Leben begleitet werden. Beim Neubau der Station im Haus 1 wurden die Mitarbeiter im Vorfeld eingebunden. „Eine Intensivstation ist ein Arbeitsbereich, dessen Strukturen komplex sind. Uns war von Beginn an klar: Wenn wir etwas Neues planen, dann wol-

len wir alle Möglichkeiten ausschöpfen, die unsere Patienten in unterschiedlicher Form bei Ihrer Genesung unterstützen können“, sagt Stationsleiterin Elke Hattinger. „Gleichzeitig müssen die neuen Räume für uns in der Betreuung ein optimales Arbeiten ermöglichen und zur Patientensicherheit beitragen.“

Mehr Privatsphäre

Ähnlich sieht es Primar Achim von Goedecke aus ärztlicher Sicht: „Moderne Intensivmedizin braucht zwar auch hochentwickelte Technik, aber vor allem eine 'Healing Architecture', also eine die Heilung unterstützende Umgebung, die positiv auf die Patienten einwirkt. Das beginnt

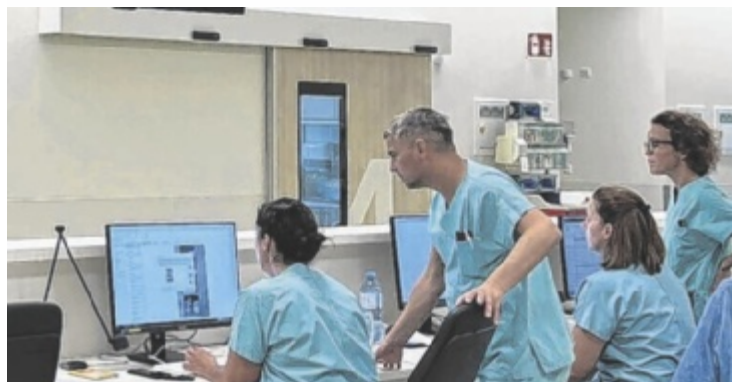


Stationsleiterin Elke Hattinger und Primar Achim von Goedecke

Fotos: ÖÖG

bei der Raumaufteilung und endet bei Details wie Licht, Akustik oder Rückzugsmöglichkeiten für Gespräche mit Angehörigen.“

Im Vorfeld wurden andere, modernisierte Intensivstationen besucht, um sich Anregungen zu holen. Ein wesentlicher Punkt der in Steyr umgesetzt wurde, ist der Wechsel vom offenen Raumkonzept zu hellen, ruhigen Zimmern. „Wir haben jetzt vier Zweibettzimmer und vier Einbettzimmer, davon zwei Isolationszimmer. Das bedeutet mehr Privatsphäre, weniger Störungen im Patientenzimmer und eine ruhigere Umgebung“, so Hattinger. Sie ist bereits seit 19 Jahren auf der Intensivstation tätig, vor knapp fünf Jahren übernahm sie die Stationsleitung. ■



Moderne Infrastruktur für die Mitarbeiter.



Große Fenster, helle Zimmer.



Foto: Weibold

Aus Fenster geschossen

STEYR. Ein 17-Jähriger schoss im Stadtteil Münichholz mit einer Schreckschusswaffe aus einem Fenster, begab sich dann auf die Flucht. Nach kurzer Fahndung konnte er von der Polizei verhaftet werden.

Polizeimeldungen
aktuell auf tips.at



LEBE DEIN TALENT DIE LEHRE.

Lehre, die Genuss auf den Teller bringt!
Mit einer Lehre als Fleischer:in bringst du täglichen Genuss auf den Teller und lässt feine Delikatessen entstehen.
Mach es richtig und lebe dein Talent.

die-lehre.at



GEBURT

Sophia kam im Rettungsauto zur Welt

WEYER/ST. ULRICH. Auf der Fahrt mit dem Rettungsauto von Weyer ins Krankenhaus nach Steyr erblickte Sophia im Ortsgebiet von St. Ulrich das Licht der Welt.

Bei den meisten Kindern steht beim Geburtsort eine Stadt mit einem Krankenhaus in der Geburtsurkunde. Anders ist das bei Sophia aus Weyer. Als in den Morgenstunden des 18. August das Nachtdienst-Team beim Roten Kreuz Weyer eine Alarmierung zu einer bevorstehenden Geburt erreicht, machen sich zwei absolute Rotkreuz-Urgesteine auf den Weg zum Berufungsort. Die beiden Notfallsanitäter Christian Gruber und Nicki Scheucher treffen schon wenige Minuten später ein. Nach einem kurzen Check der werden-



Das Rettungssanitäter-Team vom Roten Kreuz Weyer gratulierte den frisch gebackenen Eltern zur Geburt von Sophia.

Foto: ÖÖRK/Stephan Schönberger

den Mutter, Julia Angerer (30), beginnt umgehend die Überstellung ins Klinikum nach Steyr.

Manche Wege sind zu weit

Da die Wehenabstände auf der Fahrt rasch immer kürzer wurden, hat die Rettungsdienst-

mannschaft auf halbem Weg nach Steyr den Notarzt nachgefordert, was sich als goldrichtige Entscheidung erwiesen hat. Im Gemeindegebiet von St. Ulrich auf Höhe des Kraftwerkes Rosenau, erblickte nämlich Sophia bereits im Rettungswagen das Licht der

Welt. „Als ich gesehen habe, dass der Rettungswagen auf der Strecke blinkt und auf sie Seite fährt, war mir klar, jetzt geht es los“, erzählt Vater Andreas Holzner (34). Nach dem ersten Gesundheitscheck durch das Notarzt-Team aus Steyr, wurde die Weiterfahrt ins Krankenhaus fortgesetzt.

Wiedersehen zu Hause

„Gemeinsam bringen wir ja schon mehr als 60 Dienstjahre zusammen, aber eine Geburt ist auch nach einer so langen Zeit immer wieder etwas Besonderes“, so Christian Gruber und Nicki Scheucher im Rückblick auf die Ereignisse im August. Die beiden haben kürzlich die Familie zuhause besucht, Sophia ein kleines Geschenk überreicht und den Eltern nochmals mit einem Blumenstrauß gratuliert. ■

auto touring extra
OBERÖSTERREICH

Hilfe, wenn es darauf ankommt
Von der Pannenhilfe bis zur Rettung bei einem Unfall in den Bergen: Leistungen, die im Alltag und im Ernstfall den Unterschied machen.
#fuereuchda

Jetzt Mitglied werden GRATIS bis September 2026

Mit gutem Gefühl unterwegs! Pannen- und Nothilfe rund um die Uhr

ÖAMTC Schutzbrief Hilfe im Ernstfall und Schutz vor hohen Kosten

Rechtservice & technische Beratung Verlässliche Antworten bei Mobilitätsfragen

Dieser Ausgabe liegt das aktuelle Mobilitätsmagazin des ÖAMTC bei:

auto touring extra



Schulsachen gekauft Mit dem Erlös aus dem Ostereierschießen unterstützte die Schützengesellschaft Steyr Alleinerzieher und Familien aus der Region. Für 14 Kinder konnten Schulartikel gekauft werden.

Foto: privat

In Kooperation mit:

STILSICHER

Tips total. regional.

Mit Tips zum Trauaufrat ♥♥

Foto hochladen & Hochzeitsplanung im Wert von € 3.500,- gewinnen!
tips.at/hochzeitsgewinnspiel

Foto: Susita.fotografie



Bluatschink-Konzert In der Turnhalle Weyer spielten die Tiroler Musiker „Bluatschink“ ein Familienkonzert, außerdem sorgten die Kinder vom Heimat- und Trachtenverein Kleinreifling für Begeisterung.

Foto: Franz Haider

AUVA-AWARD

Ins Leben zurückgekämpft

SIERNING. Es ist ein harter Kampf, nach einem schweren Arbeitsunfall wieder zurück in ein selbstbestimmtes Leben zu finden. Lukas Karan-Haider ist das gelungen, er erhielt als einer von drei Preisträgern den erstmal in Oberösterreich verliehenen „Back to Life“-Award der Allgemeinen Unfallversicherungsanstalt (AUVA).

Im August 2018 stürzte der damals 29-jährige Elektrotechniker Lukas Karan-Haider bei Installationsarbeiten sechs Meter von einer wegrutschenden Leiter zu Boden. Er erlitt schwerste Verletzungen und ist seither ab dem achten Brustwirbelkörper querschnittgelähmt. Dank mehrerer Reha-Aufenthalte und intensiver Therapien im Rollstuhl sowie seinem konsequenten Fit-



V. l.: Patrick Hochhauser (Eurothermen), Maria Lesterl (AUVA), Lukas Karan-Haider, Clemens Malina-Altzing (WKOÖ) und Leonhard Zauner (AUVA) Foto: Richard Reichhart

nesstraining konnte er schon früh selbstständig mit dem Rollstuhl mobil sein. Durch die berufliche Umorientierung kann der zweifache Familienvater nun sein Fachwissen als Projektplaner bzw. Projektleiter weiterhin ein-

setzen und ist auch mit dem Rollstuhl auf Baustellen unterwegs. Neben dem Sierninger erhielten den AUVA-Award auch Elisabeth Kiener aus Ried/Innkreis und Stefan Aigner aus Unterach am Attersee. ■



Stefanie Poxrucker (Poxrucker Sisters) hält die Gedenkrede. Foto: Ines Thomsen

PFARRBARACKE

Gedenkfeier

TERNBERG. Die Katholische Jugend der Region Ennstal lädt am Freitag, 2. Oktober, um 18.30 Uhr zur alljährlichen Gedenkfeier in die Pfarrbaracke ein. Ab 17 Uhr besteht die Möglichkeit, den Gedenkraum zu besichtigen. Zu den Ehrengästen zählen Bischof Manfred Scheuer, Landeshauptmann Thomas Stelzer sowie Helmut Edelmayr, Gründungsmitglied des Mauthausen Komitees. ■

PLATZ FÜR DEIN TALENT.



Wähle deine Zukunft aus rund 100 Studienrichtungen. Neugierig? Jetzt informieren!

jku.at/studium



© Johannes Kepler Universität Linz, Oktober 2026, Foto: Doris Himmelbauer

JKU
JOHANNES KEPLER
UNIVERSITÄT LINZ



Dr. Silke Haim, Präsidentin OÖ-Ärztzekammer

Wir stehen vor großen Aufgaben

Die Gesundheitsreform nimmt zunehmend Gestalt an. Viele Überschriften sind bereits formuliert, manches ist aber noch sehr vage. Genau hier müssen und wollen wir uns als Ärztekammer aktiv einbringen. Denn zwischen einer Überschrift und einer guten Lösung für die Gesundheitsversorgung liegt viel Arbeit. Unsere Expertise aus der täglichen Praxis kann dazu beitragen, aus politischen Zielsetzungen konkrete, umsetzbare und praxistaugliche Lösungen zu entwickeln. Das ist genau das, wofür wir als Ärztekammer unter anderem stehen: das konkrete Arbeiten. Einiges wurde in den letzten Wochen und Monaten bereits umgesetzt. Etwa eine neue Betriebsvereinbarung. Das sind konkrete Verbesserungen, die im ärztlichen Alltag spürbar werden. Auch für unsere niedergelassenen Kolleginnen und Kollegen konnten wir Verbesserungen erreichen. Das schafft ein Stück Planungssicherheit für die Kassenvertragsärztinnen und -ärzte – und diese Planungssicherheit ist angesichts der aktuellen Herausforderungen besonders wichtig. Unser Anspruch muss sein, die Gesundheitsversorgung in Oberösterreich zukunftsfit zu machen – gemeinsam mit den Ärztinnen und Ärzten, nicht an ihnen vorbei. Denn eine Ärztekammer kann nur dann gut vertreten, wenn sie weiß, was ihre Mitglieder beschäftigt.

Anzeige

aek oö Ärztekammer für Oberösterreich

VERKEHR

„Apfel oder Zitrone“

GAFLENZ. Die Kinder der 3. und 4. Klasse der Volksschule Gaflenz führten mit der Polizeiinspektion Weyer die Aktion „Apfel oder Zitrone“ durch. Verkehrsteilnehmer wurden von den Kindern und der Polizei angehalten und auf ihre Geschwindigkeit sowie die Einhaltung der Verkehrsregeln aufmerksam gemacht. Für vorbildliches Verhalten gab es einen Apfel, bei Verkehrsvergehen eine Zitrone und eine freundliche Belehrung. ■



Diese Autofahrerin bekam von den Schülern einen Apfel. Foto: Gemeinde Gaflenz



Eröffnungsfeier, von links: Sebastian und Anja Kellnreitner, Svenja und Philipp Kellnreitner, Franz und Barbara Kellnreitner

Foto: HKW Gaflenz

HKW

Neues Firmengebäude

GAFLENZ. Die Geschichte von HKW reicht bis ins Jahr 1982 zurück. Damals gründete Franz Kellnreitner die Firma im eigenen Elternhaus. 1986 erfolgte der Umzug an den heutigen Standort. Einen weiteren wichtigen Schritt in der Unternehmensgeschichte gab es 2017, als seine Söhne Sebastian und Philipp in den Betrieb einstiegen. Heute führen die beiden Brüder das

Unternehmen mit 15 Mitarbeitern. Nachdem die Bausubstanz des bestehenden Firmengebäudes nicht mehr den heutigen Anforderungen entsprach und eine Sanierung nicht wirtschaftlich möglich war, wurde 2025/26 der komplette Neubau realisiert. Ein Highlight ist der eigens geschaffene Wohlfühlraum. Hier können Kunden Heizen und Kühlen unmittelbar erleben. ■

KARRIEREFESTIVAL

Kontakte knüpfen

STEYR. Beim Karrierefestival am Freitag, 2. Oktober, am FH Campus im Steyrer Wehrgraben trafen Studierende auf 50 Unternehmen aus den Bereichen Wirtschaft und Management. Die Veranstaltung dauert von 13 bis 17 Uhr, anschließend folgt vor dem FH Campus das Semester-Opening. Ab 21 Uhr steigt im Röda die After-Party. ■



Studierende kommen mit Unternehmensvertretern ins Gespräch. Foto: Story3



Oldtimer-Treffen der Traktorfreunde Liliental.

Foto: Marktgemeinde Gaflenz

LILIENTAL

Oldtimer-Treffen feierte ein Comeback

GAFLENZ. Die Lilientaler Traktorfreunde luden nach 13 Jahren Pause wieder zu einem Treffen ein. Präsentiert wurden liebevoll gepflegte Oldtimer. Eine kleine Ausfahrt führte die Traktoren und Motorräder durch die Marktgemeinde Gaflenz. Ein besonderer Zwischenstopp wurde bei der

Eröffnungsfeier der Firma HKW eingelegt, wo die Teilnehmer herzlich empfangen wurden. Bei der anschließenden Prämierung wurden der älteste Traktor, Baujahr 1950, von Andreas Hörmann, sowie das älteste Motorrad, Baujahr 1951, von Ewald Vernik, ausgezeichnet. ■

SCHWIMMSCHULE

44.000 Badegäste

STEYR. Der Rekordsommer bescherte der Schwimmschule ein deutliches Plus. Gegenüber dem Vorjahr wurden um 10.000 Gäste mehr gezählt.

Von den elf Freibädern in Steyr und Steyr-Land hatte heuer nur Garsten (53.880) mehr Besucher als die Schwimmschule im Wehrgraben (44.000). Dahinter folgen Pfarrkirchen-Bad Hall (35.800) und das Steyrer Stadtbad (34.250). „Dass wir gerade bei Familien einen Zuwachs spüren, bestätigt unseren Weg. Die Schwimmschule soll ein Ort sein, an dem sich alle Menschen willkommen fühlen und an dem gemeinsame Freizeit nicht zur Frage des Geldbörserls wird“, sagt Klaus Baumgartner, Obmann der Schwimmschule Steyr. Neben dem starken Besucherplus kann die Schwimmschule auch eine



Die Schwimmschule Steyr gilt als das älteste Arbeiterbad Europas. Foto: privat

besonders erfreuliche Sicherheitsbilanz vorweisen: An 100 Öffnungstagen war kein einziger Rettungseinsatz notwendig. „Hinter einer solchen Saison steht ein Team, das Tag für Tag Verantwortung übernimmt. Unser besonderer Dank gilt Betriebsleiter René Kaiser und dem gesamten Team“, so Baumgartner. ■



Krappi und Vanessa sind im „Forsthaus Rampensau“ zu sehen. Foto: ProSiebenSat1Puls4

TV-SHOW

Steyrer im Forsthaus

STEYR. Manuel Krappinger (31) hat schon einige TV-Formate hinter sich. Jetzt zieht der Steyrer ins „Forsthaus Rampensau“ ein. „Krappi“ begibt sich gemeinsam mit „Reality-Queen“ Vanessa (27) ins Forsthaus, beide waren auch schon im Format „Match in Paradise“ zu sehen und sind privat befreundet. „Datingshows

sind schon lustig, aber meine ganze Persönlichkeit kann ich wohl eher im Forsthaus präsentieren: Ich liebe Party und steh auf sportliche Herausforderungen“, sagt Krappinger. Die fünfte Staffel von „Forsthaus Rampensau“ startet am Freitag, 9. Oktober, um 20.15 Uhr auf Joyn und ATV. ■

PRÄSENTATION

„Fremdvölkische Kinderheime“

STEYR. Einen Überblick über den Wissensstand zu den „Fremdvölkischen Kinderheimen“ im damaligen Gau Oberdonau in der NS-Zeit gibt eine neu erschienene Publikation. Diese wird am Mittwoch, 7. Oktober, um 19 Uhr im Stadtmuseum Steyr präsentiert.



Martin Hagmayr gelang es nachzuweisen, dass solch ein „Kinderheim“ von Juli 1944 bis Mai 1945 in Steyr-Münichholz existierte. Foto: privat

Der Sammelband „Fremdvölkische Kinderheime in Oberdonau“ widmet sich der Geschichte dieser lange Zeit kaum bekannten Einrichtungen. In den Heimen wurden Kinder von osteuropäischen Zwangsarbeiterinnen unter häufig widrigen Bedingungen untergebracht. Viele der Säuglinge verstarben an Unterernährung und mangelnder Versorgung. Markus Rachbauer vom

Lern- und Gedenkort Schloss Hartheim führt in die Publikation ein. Danach widmet sich Martin Hagmayr vom Museum Arbeitswelt dem „Fremdvölkischen Kinderheim“ in Steyr-Münichholz. Der Eintritt ist frei. ■

BRINGT MEIN BUSINESS NACH VORNE:

Termin vereinbaren.

SPARKASSE

WACHSTUMSMILLIARDE

Die Finanzierung für Unternehmen mit Zukunftsplänen.

VORSORGE

Wie man aus dem Zivilschutztag ein Familien-Erlebnis macht

REGION STEYR. Bundesweit finden am Samstag, 3. Oktober, Sirenen-Proben sowie der Zivilschutztag statt.

Der Zivilschutztag eignet sich ideal dafür, um den eigenen Sicherheitscheck zu Hause durchzuführen. „Im Ernstfall zählt, vorbereitet zu sein. Schon einfache Dinge wie ein funktionierendes Radio, ausreichende Vorräte oder ein gemeinsam besprochener Notfallplan können einen großen Unterschied machen“, sagt die zuständige Landesrätin Michaela Langer-Weninger (ÖVP).

Aufeinander schauen

Ein Familien-Notfallplan muss keine trockene Pflichtübung sein. Wenn Eltern und Kinder gemeinsam durchgehen, was im Ernstfall zu tun ist, wird daraus ein echtes Familien-Erlebnis: Zeit miteinander verbringen, den Kindern spielerisch etwas beibringen, gemeinsam Verantwortung übernehmen. „Katastrophen machen nicht an der eigenen Haustür Halt. Gerade bei einem längeren Stromausfall,



Karin Nosko (links) und Verena Laußmair

Foto: Zivilschutz OÖ

einem Unwetter oder einer notwendigen Evakuierung zeigt sich, wie wichtig ein gutes Miteinander ist“, sagen die Zivilschutz-Bezirksleiterinnen Karin Nosko (Steyr) und Verena Laußmair (Steyr-Land). „Wer seine unmittelbare Umgebung kennt und weiß, wer vielleicht Unterstützung braucht – etwa ältere Menschen, Menschen mit Behinderung oder Familien mit kleinen Kindern –, kann im

Ernstfall rasch und unkompliziert helfen.“ Zivilschutz sei daher nicht nur eine Frage der persönlichen Vorsorge, sondern auch des Zusammenhalts in der Gemeinde, betonen Nosko und Laußmair.

Alarm am Handy

Der Zivilschutz appelliert an die Bürger, sich am Samstag auch mit der Art und Dauer der einzelnen Signale auseinanderzusetzen

(siehe Infokasten). Wie schon im Vorjahr, wird dieser Probealarm mit AT-Alert-Warmmeldungen auch auf alle empfangsbereiten Handys gesendet. ■

Die Sirenen-Probe findet am Samstag, 3. Oktober, von 12 bis 12.45 Uhr statt

1. Sirenenprobe für 15 Sekunden
2. Warnung: Ein gleichbleibender Dauerton in der Länge von drei Minuten bedeutet „Warnung“. Dieses Signal wird ausgelöst, wenn die Bevölkerung vor herannahenden Gefahren gewarnt wird. Radio einschalten und Verhaltensmaßnahmen beachten.
3. Alarm: Eine Minute auf- und abklingender Heulton bedeutet „Alarm“. Die Gefahr steht unmittelbar bevor. Radio einschalten und Verhaltensmaßnahmen beachten.
4. Entwarnung: Ein gleichbleibender Dauerton von einer Minute (nur nach vorausgegangenem Alarmsignal) bedeutet Entwarnung, Ende der Gefahr. Dennoch müssen weiterhin die Durchsagen im Radio beachtet werden.



Neue Pflegekräfte für die Region Ende September haben 40 Absolventen an den Schulen für Gesundheits- und Krankenpflege am Pyhrn-Eisenwurzen Klinikum ihre Ausbildung abgeschlossen. Am Standort in Steyr gab es 25 Absolventen (Foto), in Kirchdorf gibt es 15 neue Pflegefach-Assistenten. Die Mehrheit wird künftig in den Krankenhäusern in Steyr und Kirchdorf arbeiten. Weitere Infos online: www.tips.at/n/736353

Foto: OÖG

Kochen
und Backen
am
Herd + Kaminofen

ÖFEN & HERDE HAUSMESSE

09. - 11.10.2026

täglich 09:00 - 17:00 Uhr



Die leckeren Kostproben werden Sie begeistern!

bei jedem auf der Messe gekauften Ofen

€ 50
Zubehör-
Gutschein

20%
Rabatt auf
Rauchrohre

 gratis Lieferung
Bordsteinkante

hausteigenes MontageTeam



GRINGER
HELLMONSÖDT

Anfahrt: Ofenstudio Gringer
Färberweg 4 | 4202 Hellmonsödt
07215 2257
www.gringer.at

ABFALLBERATER

Aktionen im Oktober

STEYR. In Zusammenarbeit mit dem Landesabfallverband führt die Abfallberatung der Stadt Steyr im Oktober eine Informations- und Sammelaktion zur Bewerbung des ReVital-Projektes durch.

Ziel ist es, die Bevölkerung auf die Möglichkeiten der Wiederverwendung aufmerksam zu machen. Die Sammelaktion soll motivieren, nicht mehr benötigte, aber funktionsfähige und gut erhaltene Gegenstände nicht zu entsorgen, sondern einer sinnvollen Wiederverwendung zuzuführen. Ergänzend dazu findet von 12. bis 16. Oktober eine landesweite Batteriesammelwoche statt. ■

ReVital-Artikel, Batterien und Akkus hier abgegeben:
Gleink: 5. Oktober, 13 bis 16 Uhr; Parkplatz gegenüber dem Stift
Münichholz: 12. Oktober, 13 bis 16 Uhr; Feuerwehrdepot
Ennsleite: 13. Oktober, 13 bis 16 Uhr; Vorplatz Volksschule
ASZ: 14./16. Oktober, 9 bis 12 Uhr
Christkindl: 15. Oktober 13 bis 16 Uhr; Spar-Markt
Wehrgraben: 20. Oktober, 13 bis 16 Uhr; Vorplatz Volksschule
Reithoffer-Gelände: 27. Oktober, 13 bis 16 Uhr



Von links: Innenstadtmanager Ralf Reiter, TIC-Chefin Daniela Zeiner, Vizebürgermeisterin Anna-Maria Demmelmayr (SPÖ) und Eva Ortner

Foto: Steyr/Stadt.Impuls

INNENSTADT

Geschäfte eröffnen

STEYR. Im Durchstarterlokal StartPlatz Steyr ist ab 1. Oktober Eva Ortner tätig. Zudem eröffnet Gablonzer eine Filiale am Stadtplatz.

Eva Ortner verbindet im Haus Zwischenbrücken 1 ihre langjährige Erfahrung aus der Kreativ- und Werbebranche mit ihrer Leidenschaft für Materialien, Gestaltung und die Wiederverwendung von Dingen. Nach mehr als 20 Jahren als Art- und Creative Director in Hamburg und Wien wagt sie den Schritt in die Selbstständigkeit. Die gebürtige Innviertlerin lebt seit rund zehn Jahren mit ihrer Familie in Dietach. Im Atelier reva denkt Ortner vorhandene Materialien neu und verarbeitet sie zu Einzelstücken, kleinen Serien und Geschenk-

ideen. „Ich wollte wieder näher am tatsächlichen Gestalten sein und neben der digitalen Arbeit auch wieder etwas mit meinen Händen und mit realen Materialien schaffen“, erzählt die Inhaberin. Sie kann im StartPlatz Steyr ihre Geschäftsidee unter realen Bedingungen auszuprobieren – und das risikoarm. Sechs Monate mietfrei, nur gegen Betriebskosten, stellt die Stadt Steyr die Räumlichkeiten zur Verfügung.

Schmuck, Geschenkartikel

Neu in der Steyrer Innenstadt ist zudem ab 1. Oktober eine Filiale des Ennsner Unternehmens Gablonzer am Stadtplatz 12. Kunden finden dort künftig Modeschmuck, handgefertigten Christbaumschmuck aus Glas sowie Geschenkartikel. ■

Fernpendelbeihilfe: Neue Einkommensgrenze

OÖ. Das Land OÖ hebt die Einkommensgrenze für die oö. Fernpendelbeihilfe von derzeit 35.000 auf 38.000 Euro steuerpflichtiges Jahreseinkommen an. Die neue Grenze gilt ab 1. November. Damit haben mehr Oberösterreicher Anspruch, 4.000 zusätzliche Anträge werden erwartet.

Alle Inhalte zum Thema



Zweiter Jugendlandtag

OÖ. Nach der erfolgreichen Premiere 2025 geht der oö. Jugendlandtag in die zweite Auflage. Ab sofort startet die Arbeit dafür. Höhepunkt sind die Ausschuss- und Plenartage von 9. bis 11. Februar 2027. „Junge Ideen, Begeisterung für Demokratie und lebhaft Diskussionen – davon wollen wir mehr“, so Landtagspräsident Max Hiegelsberger. Neu sind unter anderem Demokratie-Guides, die „Denk Laut“-Veranstaltungen finden mit Schulklassen statt. Infos zur Teilnahme unter www.ooe-landtag.at/jugendlandtag



Foto: Land OÖ/Andreas Krenn

Alle Inhalte zum Thema



OÖ soll Vorbild sein

OÖ. Im Zuge der Verhandlungen auf Bundesebene zum Gesetzesentwurf zur Sozialhilfe fordern Landeshauptmann Thomas Stelzer und Landesrat Christian Dörfel (beide ÖVP) erneut, dass sich die neue Sozialhilfe am oberösterreichischen Modell orientieren müsse. So seien im Entwurf unter anderem keine Konsequenzen bei Arbeitsverweigerung vorgesehen. Der Grundsatz, so Stelzer und Dörfel: „Null Toleranz gegenüber Sozialmissbrauch und volle Unterstützung für die Willigen.“

Alle Inhalte zum Thema



LEBE DEIN TALENT

DIE LEHRE.

Lehre, mein Stück vom Kuchen!
Mit einer Lehre als Konditor:in kannst du deine Kreativität ausleben und deine Backkünste perfektionieren.
Mach es richtig und lebe dein Talent.

die-lehre.at

WIR HABEN'S DRAUF.

KONDITOR:IN
LEHRE

WKO
WIRTSCHAFTSKAMMER ÖBERÖSTERREICH
Die Lebensmittelgewerbe



Von links: Innenstadtmanager Ralf Reiter, Leopold Zöserl, Bürgermeister Markus Vogl und Vizebürgermeister Michael Schodermayr (beide SPÖ) Foto: Steyr/StadtImpuls

SCHUTZVERBAND

Erstes Vereinslokal

STEYR. Erstmals in seiner Geschichte verfügt der Schutzverband Steyr über ein eigenes Vereinslokal. Dieses wurde Mitte September am Grünmarkt 11 im Stadtzentrum von Steyr eröffnet und dient den 950 Vereinsmitgliedern als Anlaufstelle. Sie können sich unkompliziert verabreden, neue Interessensgruppen gründen, Vorträge besuchen

oder gemeinsame Aktivitäten planen. Gleichzeitig sind auch Gäste bei ausgewählten Veranstaltungen willkommen. „Unser Ziel ist es, einen Ort der Begegnung zu schaffen, der Menschen mit gleichen Interessen zusammenbringt, und an dem Gemeinschaft gelebt wird – aktiv, offen und generationenübergreifend“, sagt Obmann Leopold Zöserl. ■

CHARITY-KONZERT

Rock für guten Zweck

STEYR. Bei der vierten Auflage von „Rock4School“ wurde beim Kulturcontainer in Steyr eine Spendensumme von 1.020 Euro für die Volkshilfe gesammelt. Mit dem Geld werden armutsgefährdete Kinder beim Kauf von Schulmaterialien unterstützt. Organisatoren des Konzerts sind die Steyrer Band „Torschusspanik“ und das Lokal „Glück Auf“

im Wehrgraben. Da „Torschusspanik“ mitten in der Fertigstellung ihres Albums stecken, traten sie diesmal nur als Gastgeber in Erscheinung und wärmten das Publikum mit einem kurzen Akustik-Set auf. Als Main-Act lud man diesmal „Dilaemma und the Horny Sheep“ ein, die auch bei kühlen Temperaturen ordentlich für Stimmung sorgten. ■



Michael Schodermayr (links) übernahm für die Volkshilfe den Spendenscheck von den Musikern und Buburuza-Chef Andreas Resch (Mitte; hinten). Foto: privat

DREI

Mehr Glasfaser-Auswahl in OÖ

OÖ. Drei bringt gemeinsam mit BBOÖ leistungsstarke Glasfaser für Haushalte in rund 300 Gemeinden.

Schnelles und zuverlässiges Internet ist heute die Grundlage für den digitalen Alltag. Ob Homeoffice, Streaming, Online-Gaming, Videotelefonie oder moderne KI-Anwendungen: Immer mehr Bereiche unseres Lebens benötigen leistungsfähige Verbindungen und stabile Netze. Für zahlreiche Haushalte in Oberösterreich eröffnet sich nun eine neue Auswahlmöglichkeit. Drei erweitert seine bestehende Glasfaser-Kooperation mit der BBOÖ Breitband Oberösterreich GmbH und bietet seine Glasfaserlösungen ab sofort auch für Privatkunden an. Damit können Haushalte in rund 300 oberösterreichischen



Drei bietet seine Glasfaserlösungen ab sofort auch für Privatkunden an. Foto: Drei Österreich

Gemeinden die leistungsstarke Glasfaserinfrastruktur der BBOÖ nutzen und aus den Internet- und Digitalangeboten von Drei wählen. Insgesamt profitieren mehr als 110.000 Anschlusspunkte von einem erweiterten Anbieterangebot

und attraktiven Glasfaserprodukten. Die neuen Tarife bieten Bandbreiten von bis zu 1.000 Mbit/s und setzen auf symmetrische Geschwindigkeiten. Das bedeutet, dass Uploads und Downloads gleich schnell erfolgen. Gerade bei Videokon-

ferenzen, Cloud-Anwendungen, Content Creation oder beim Austausch großer Datenmengen sorgt dies für mehr Komfort und eine stabile Performance.

Leistungsstarkes WLAN ohne Zusatzkosten

Auch in den eigenen vier Wänden spielt eine verlässliche Internetversorgung eine immer größere Rolle. Bei den entsprechenden Tarifen ist daher eine FRITZ!Box für leistungsstarkes WLAN ohne Zusatzkosten inkludiert. Smartphones, Tablets, Smart-TVs und Homeoffice-Arbeitsplätze lassen sich damit einfach und zuverlässig vernetzen. Zum Start ist beispielsweise BBOÖ Internet 300 bereits um 36,47 Euro* statt 42,90 Euro pro Monat erhältlich. Mehr Informationen unter drei.at/glasfaser-bbooe. ■ Anzeige

* Aktion 15% auf das monatliche Grundentgelt: 15% Rabatt auf das monatliche Grundentgelt bis Ablauf der Mindestvertragsdauer. Ab dem 25. Monat gilt das reguläre monatliche Grundentgelt und ist der Unlimited Mix kompatibel (Details auf drei.at/mix). Voraussetzung: Neuanschaffung eines BBOÖ Internet Tarifs mit 24 Monaten Mindestvertragsdauer und vorherige Bestellung eines kostenpflichtigen Glasfaser-Anschlusses beim Ausbaupartner BBOÖ. Aktionsverfügbarkeit abhängig vom Glasfaser-Ausbaustatus an der Vertragsadresse. Jeweils verfügbare Aktionen und Details auf drei.at/glasfaser-bbooe.

ROTES KREUZ

Zwei Freunde beim Zivildienst

GAFLENZ/WEYER. Elias Moser und Gabriel Kaltenbrunner aus Gaflenz absolvieren derzeit als Rettungssanitäter ihren Zivildienst an der Rotkreuz-Ortsstelle in Weyer.

„Wir kannten uns schon, da konnten wir noch nicht einmal reden“, beschreibt Elias mit einem Schmunzeln die gute und lange Verbindung zueinander. Was mit Krabbelstube, Kindergarten und der weiteren gemeinsamen Schullaufbahn begann, setzt sich nun im Zivildienst fort. Bereits der Rettungssanitätskurs wurde im Vorfeld gemeinsam absolviert. Damit konnten die beiden zum Start des Zivildienstes direkt in den Fahrdienst einsteigen und profitierten vom ersten Tag an von ihrer zuvor gesammelten Routine. Nicht nur



Elias Moser (l.) und Gabriel Kaltenbrunner verbindet eine langjährige Freundschaft und nun auch die Begeisterung für den Zivildienst beim Roten Kreuz. Foto: OÖRK/KGBI

Gabriel hat sich nach der höheren Schule an einer HTL für den Rettungsdienst als Wehersatzdienst entschieden, sondern auch Elias hat der Weg nach einer landschaftlichen Fachschule und der anschließenden Lehre als Baumaschinenmechaniker zum Roten Kreuz geführt. „Wir woll-

ten beide etwas sinnvolles nach unserer Ausbildung machen“, begründet Gabriel die gemeinsame Entscheidung zum neunmonatigen Zivildienst. Neben der Tätigkeit mit Sinn, genießen es die beiden außerdem, dass die Freizeit trotzdem zuhause verbracht werden kann und damit das

Engagement bei anderen Vereinen im Heimatort oder die Mithilfe im elterlichen Betrieb nicht zu kurz kommt.

Wichtige Säule

„Für das Rote Kreuz ist der Zivildienst eine wichtige Säule, bleiben doch viele junge Männer danach als freiwillige Mitarbeiter ein wertvoller Teil unserer Teams“, hebt Bezirksrettungskommandant Stephan Schönberger die Bedeutung des Zivildienstes zur Mitarbeitergewinnung hervor. Zugleich spricht er eine Einladung an alle Interessenten aus, sich aktiv für einen Platz in der Region zu bewerben: „Mit unseren vier Ortsstellen sind wir flächendeckend vertreten und bieten jedenfalls wohnortnahe Plätze. Für 2027 haben wir noch Restplätze verfügbar.“ ■

12%
JUBILÄUMSRABATT*

120 JAHRE LEEB. 12 % RABATT.
BALKONE | ZÄUNE | TERRASSENDÄCHER

0800 202013 | WWW.LEEB-BALKONE.COM

*Limitiertes Aktionskontingent. Gültig auf den Hauptartikel. Aktionsbedingungen beachten.

120 JAHRE LEEB

Zwölf Prozent Rabatt

OÖ. Leeb Balkone feiert 120 Jahre und bedankt sich mit zwölf Prozent Jubiläumsrabatt auf Balkone, Zäune, Anbaubalkone und Überdachungen. Die Aktion ist streng limitiert und gilt nur, solange das Aktionskontingent reicht.

Was 1906 mit einem kleinen Sägewerk in Gnesau begann, entwickelte sich über vier Generationen zu einer Kärntner Erfolgsgeschichte. Heute zählt Leeb zu den führenden Herstellern von Balkonen und Zäunen und steht für hochwertige Maßanfertigungen, innovative Lösungen und modernes Design. Zum Jubiläum profitieren Kunden für kurze Zeit von zwölf Prozent Rabatt auf den Hauptartikel. Wer einen neuen Balkon, Zaun, Anbaubalkon oder eine Überdachung plant, sollte rasch handeln, denn der Jubiläums-vorteil ist nur verfügbar, solange das begrenzte Aktionskontingent reicht.



Foto: Leeb

12 Prozent Rabatt – nur für kurze Zeit

Leeb begleitet jedes Projekt individuell – von der persönlichen Beratung und Naturmaßaufnahme über Planung und Visualisierung bis hin zu Produktion und Montage. 120 Jahre Erfahrung, Qualität und Innovation – jetzt verbunden mit zwölf Prozent Jubiläums-vorteil. ■

Anzeige

Weitere Informationen und kostenlose Beratung unter:

www.leeb-balkone.com/at/aktion oder 0800 202013

Spitzenschule
TIPS sucht die engagierteste Schule

Projekt, Initiative oder Aktionstag ab 7. Oktober
einreichen: tips.at/spitzenschule

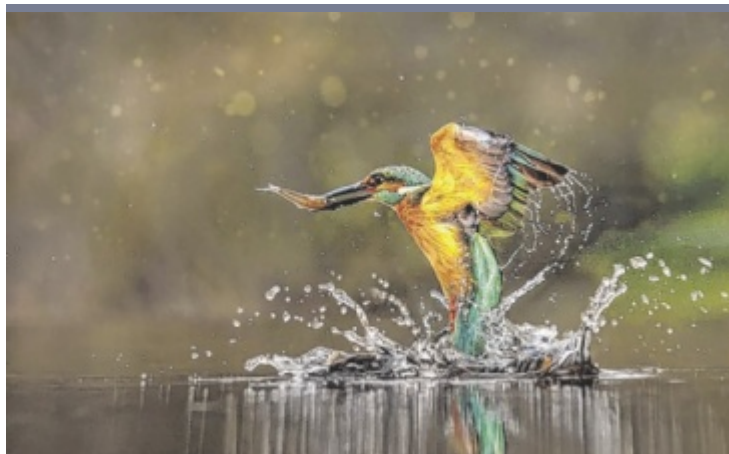
In Kooperation mit

Foto: Adobe Stock



Erntedankfest Trachtenmusikkapelle, Landjugend, Goldhauben-Gruppe, Kirchenchor und die Volksschulkinder trugen in Gaflenz zu einem gelungenen Erntedankfest bei. Diakon Martin Rögner und seine Frau Karin wurden im Rahmen der Veranstaltung für ihr 25-jähriges Engagement in der Pfarrgemeinde Gaflenz geehrt. Mehr Bilder online: www.tips.at/n/736517

Foto: privat



Meisterhafte Fotos In vier von sechs Kategorien belegten die Mitglieder des Naturfreunde Fotoclub Steyr bei der Landesmeisterschaft Platz eins. Weitere Medaillen gab es in den Einzelwertungen für Johannes Pottfay (Gold; Kategorie Mensch), Helmut Daucher (Gold; Allgemein), Daniela Liskha (Silber; Natur) und HP Rodleitner (Bronze; Mensch).

Foto: Helmut Daucher

STEINBRUCH-, SPRENGUNGS-, SAND-, KIES- UND SCHOTTER-UNTERNEHMER

Vorbilder für nachhaltigen Rohstoffabbau

OÖ. „Willst du immer weiter schweifen? Sieh, das Gute liegt so nah.“ Frei nach Goethe sorgen die Oberösterreichischen Steinbruch-, Sprengungs-, Sand-, Kies- und Schotter-Unternehmer dafür, dass unser Alltag so funktioniert, wie wir ihn gewohnt sind.

Kein Gebäude, keine Straße und keine Infrastruktur ließe sich ohne diese Rohstoffe errichten; allein der Pro-Kopf-Verbrauch beträgt hierzulande elf Tonnen.

Regionalität spart mehr als eine Million Lkw-Fahren

Als regionale Nahversorger garantieren die Unternehmen laut Berufsgruppensprecher KR Kurt Bernegger einen verantwortungsvollen Umgang mit der Natur. Der lokale Abbau vermeidet zudem enorme Transportwege: Wären diese Rohstoffe importiert, müssten allein für Oberösterreich rund 1,1 Millionen Lkw-Fahren durch das Land rollen. Jeder Abbau ist dabei eine zeitlich begrenzte Nutzung, die strengsten gesetzlichen Auflagen unterliegt und hochspezialisiertes Fachwissen erfordert – Expertise, die unsere oberösterreichischen Unternehmer mitbringen.



„Der lokale Abbau vermeidet enorme Transportwege“, weiß Berufsgruppensprecher Kurt Bernegger.

Fotos: WKÖ

Wertvolle Naturräume dank Rekultivierung

Nachhaltigkeit und Ökologie stehen im Fokus: Nach Abschluss der Nutzungsphase folgt die Rekultivierung. Dabei entstehen oft wertvolle, unberührte Naturräume und Biotope, die für die heimische Tier- und Pflanzenwelt essenziell sind. Auch Wasserbausteine spielen eine wichtige Rolle für die Landschaftsgestaltung. Wenigen ist bewusst, dass ohne Veredelungsprodukte wie Kalk oder Dolomit weder Weiß- und

Buntglas noch Papier in gewohnter Qualität herstellbar wären. Diese Materialien finden zudem als natürlicher Dünger, in Zahnpasta, Medikamenten, Elektrogeräten, bei der Stahlerzeugung sowie in der Wasseraufbereitung Anwendung. ■ Anzeige

Die über 100 Fachbetriebe in OÖ garantieren, dass bei der Gewinnung dieser Ressourcen kein Pfusch mit der Natur betrieben wird. Den passenden Profi aus der Region findet man unter www.profis-am-werk.at



AUSBILDUNG

Studierende sammeln Erfahrung im APM

STEYR. Im September startete im Alten- und Pflegeheim Münichholz (APM) in Steyr gemeinsam mit der FH Gesundheitsberufe OÖ die erste interprofessionelle Ausbildungsstation in der Langzeitpflege Oberösterreichs.

Zehn Studierende übernehmen dabei Verantwortung für die Pflege, Therapie und Betreuung von Bewohnern und sammeln wertvolle Erfahrungen in der professionsübergreifenden Zusammenarbeit. Das siebenwöchige Projekt läuft bis Ende Oktober. Beteiligt sind acht Studierende der Gesundheits- und Krankenpflege sowie zwei Studierende der Physiotherapie, jeweils im fünften Semester. Während einer zweiwöchigen Onboarding-Phase lernen die Studierenden gemeinsam mit



Die Studierenden absolvieren seit Montag die Onboarding-Phase. Foto: Magistrat Steyr

dem APM-Stammpersonal Abläufe, Aufgaben und Strukturen kennen. In der anschließenden vierwöchigen Kernphase übernehmen sie tagsüber die Pflege, Betreuung und physiotherapeutische Begleitung von mindestens 15 Bewohnern.

Eigenverantwortliche Arbeit

Eine Besonderheit ist der hohe Grad an Eigenverantwortung: Die Pflegestudierenden erstellen ihren Dienstplan selbst und übernehmen wechselnde berufliche Rollen, von der Wohnbereichsleitung über die Diplomierte Ge-

sundheits- und Krankenpflege bis hin zu Pflegefachassistent, Fachsozialbetreuung Altenarbeit und Pflegeassistent.

Fachlich begleitet

„Wir möchten den Studierenden in einem fachlich begleiteten Lernsetting ermöglichen, Verantwortung unmittelbar zu erleben. Sie dürfen Entscheidungen treffen, gemeinsam Lösungen finden und erfahren, wie wichtig gelingende Kommunikation und die Zusammenarbeit unterschiedlicher Berufsgruppen für die qualitativ hochwertige Versorgung der Heimbewohner ist“, erklärt Margret Kritzing, Regionalleitung des Studiengangs Gesundheits- und Krankenpflege am Standort Steyr. Begleitet wird das Projekt durch APM-Stammpersonal, Lehrende und Vertrauenspersonen. ■

WIFI-KURS

Traumhaus beginnt hier – „Häuslbauer Basics“

ÖÖ. Wer den Bau eines eigenen Hauses plant, erhält in unserem Kurs „Häuslbauer Basics“ das nötige Wissen, um das Projekt erfolgreich umzusetzen. Vermittelt werden das Vertragsrecht, die Rechte als Bauherr sowie Möglichkeiten, die häufigsten Stolperfallen zu vermeiden. Wir zeigen, wie sich der Bau gut planen, finanzieren und versichern lässt, damit der Traum vom Eigenheim Wirklichkeit wird und kein Albtraum!

Dieser Kurs richtet sich an alle angehenden Hausbauer und jene, die es werden wollen. Eine Anmeldung ermöglicht einen sicheren Start in das Bauvorhaben! ■ Anzeige

Nähere Informationen unter:
wifi.at/ooo (Kursnr. 6290Z)



„Häuslbauer Basics“ vermittelt Wissen rund ums Bauvorhaben.

Foto: AdobeStock/lapas77

SIEGRID HIRSCH / FREYA.AT

tips.at/mondkalender



Leben mit dem Mond

MI 30. September



ab 19:28 Uhr Zwillinge – aufsteigender Mond

Wurzeltag – Kältetag / Nahrungsqualität: Salz
Körperregionen: Kiefer, Zähne, Kehlkopf, Mandeln

Günstig: Kompost umsetzen; Wurzelgemüse und Stauden setzen; Aussaat und Stecken von Pflanzen; Hausarbeit; Hausputz; Schuhe putzen; Schimmel beseitigen; chemische Reinigung; Malerarbeiten

Ungünstig: Haare waschen; Wurzeln sammeln; Zahnbehandlungen

DO 1. Oktober



Wendepunkt

Blütentag – Lichttag / Nahrungsqualität: Fett
Körperregionen: Atmungsorgane, Schultern, Arme, Hände

Günstig: Erntezeit für Gewürze (Samen); 2-jährige Pflanzen an ihren Standort versetzen; Rückschnitt bei jungen Obstbäumen, Rosen und Blütenesseln; Schädlingsbekämpfung; Reinigungsarbeiten, Fenster putzen; Porzellan und Metalle reinigen; gründlich und lange lüften; Schimmel beseitigen; Malerarbeiten; chemische Reinigung; Reisen und Festlichkeiten

Ungünstig: Pflanzen gießen

FR 2. Oktober



ab 21:55 Uhr Krebs – absteigender Mond
Siehe gestern

SA 3. Oktober



absteigender Mond

Blatttag – Wassertag
Nahrungsqualität: Kohlenhydrate
Körperregionen: Zwerchfell, Brust, Magen

Günstig: Zimmerpflanzen gießen und düngen; Blumen düngen; Arbeiten am Rasen; Salate setzen und säen; Ernte; Wäsche waschen mit weniger Waschmittel; Hausputz; Wasserinstallationen; Zahnbehandlungen; Warzen entfernen lassen; Tiefenreinigung der Haut – **Ungünstig:** Haare waschen und schneiden

SO 4. Oktober



absteigender Mond – Siehe gestern

MO+DI 5.+6. Oktober



bis 00:55 Uhr Krebs – absteigender Mond

Fruchttag – Wärmetag
Nahrungsqualität: Eiweiß
Körperregionen: Blutkreislauf, Herz, Rücken

Günstig: Rosen und Beerensträucher pflegen; Gehölze schneiden; Reinigungsarbeiten im Haus; lüften; Obst und Rüben ernten; Früchte einfrieren, einkochen; umsetzen und umtopfen von Zimmerpflanzen; Butter rühren; Kuchen und Brot backen; Haare schneiden; Zahnbehandlungen

Ungünstig: körperliche Anstrengungen

MI+DO 7.+8. Oktober



bis 04:55 Uhr Löwe – absteigender Mond

Wurzeltag – Kältetag / Nahrungsqualität: Salz
Körperregionen: Nerven, Verdauung, Stoffwechsel

Günstig: Aussaat und Stecken von Pflanzen; winterharte Stauden pflanzen; Herbstdüngung; Hecken und Bäume pflanzen; Verpflanzung alter Bäume; Pflanzen umtopfen; ernten; Wurzel und Knollengemüse setzen; Kompost einarbeiten; kranke Bäume und Sträucher behandeln; Gartenzaun setzen; geschäftliche Verhandlungen; Kleider reinigen

Ungünstig: Salat setzen; Brennholz fällen



Schlüsselübergabe Mit der Schlüsselübergabe der städtischen Wohnungsgesellschaft GWG an die Mieter für 40 geförderte Wohnungen am Tabor in Steyr wurde das Projekt „Unsereins“ fertiggestellt. Von links: Landeshauptmann-Stellvertreter Manfred Haimbuchner (FPÖ), Hans-Peter Bühringer (GWG), Bürgermeister Markus Vogl (SPÖ), Berthold Schörkhuber (GWG) und Stadtrat Christian Baumgarten (SPÖ)

to: Magistrat Steyr/Presse



Exkursion nach Südböhmen Knapp 20 ehrenamtliche Topothekare aus der Leader-Region Steyr-Kirchdorf besuchten das historische Fotoatelier Seidel in Krumau. Auf dem Rückweg stand in Waxenberg der Austausch über Heimatforschung und Denkmalschutz im Mittelpunkt. Topotheken sammeln, erschließen und sichern historische Fotos, Dokumente und weitere Zeugnisse der regionalen Geschichte digital.

Foto: Leopold Ziebertmayr

AKTUELLE NORMUNG IM FOKUS

Ehrung langjähriger Dachdecker- und Spenglerbetriebe beim Dach- und Fassadentag

OÖ. Beim diesjährigen Dach- und Fassadentag der oö. Landesinnung der Dachdecker, Glaser und Spengler in der Berufsschule Freistadt standen neben der Besichtigung des neuen Berufsschultrakts aktuelle, fachspezifische Brancheninputs auf dem Programm.

Im Zentrum der Tagung stand der Vortrag „Vom Regelwerk zur Verantwortung – neue Ansätze in der Normung des Dachbaus“ von Wolfgang Hubner vom Institut für Flachdachbau und Bauwerksabdichtung. Ernst Gregorites (Prefa) rundete das Programm mit dem Vortrag „Erläuterung Neuauflage ÖNORM B 3521“ ab. „Aktuelle und praxisnahe Infos aus erster Hand zeichnen unseren Dach- und Fassadentag seit vielen Jahren aus. Gut 60 Vertreter aus oö. Dachdecker-, Glaser- und Spenglerbetrieben beweisen zudem, dass unser Veranstaltungsformat gut angenommen wird“, freut sich Landesinnungsmeister Jürgen Innocente. Gleichzeitig war der Dach- und Fassadentag auch der feierliche Rahmen für die Ehrung langjähriger Unternehmer. Landesinnungs-



Innungsgeschäftsführer Markus Hofer (l.) und Landesinnungsmeister Jürgen Innocente (r.), gratulierten den Vertretern der Dachdecker- und Spenglerbetriebe zur langjährigen Selbständigkeit.

Fotos: WKÖÖ



V. l.: Innungsgeschäftsführer Markus Hofer, Wolfgang Hubner, Judith Blaimschein (Direktorin), Ernst Gregorites und Landesinnungsmeister Jürgen Innocente

meister Innocente und Innungsgeschäftsführer Markus Hofer überreichten an folgende Unterneh-

mer bzw. Unternehmen Medaillen und Urkunden für langjährige Selbständigkeit. ■ Anzeige

25 Jahre:

Friedrich Leichtfried GmbH & Co KG, Weyer
Bumberger Reinhardt, Laakirchen
Miks Christian, Scharstein

30 Jahre:

Müller Günther, Julbach
Söllradl GmbH, Sattledt
Schneeberger Walter, Neumarkt im Hausruckkreis
Schiffer Gerhard, Fischlham

35 Jahre:

Hubert Moser Gesellschaft m.b.H. & Co KG, Haslach/Mühl

40 Jahre:

Graspointner Robert GmbH, Mondsee

45 Jahre:

Schreihofer Ges.m.b.H. & Co KG, Perg
Aumayr GmbH, Steyregg
Ernst Schiermayr Gesellschaft m.b.H. & Co KG, Redlham

50 Jahre:

Hummel Gesellschaft m.b.H., Fraham
Hochstöger Gesellschaft m.b.H., Pabneukirchen

65 Jahre:

Johann Steffner Gesellschaft m.b.H., Bad Goisern

105 Jahre:

Ortig Dach und Wand GmbH, Ried im Innkreis



*Lehrbetrieb
der Woche*



Outdoor-Aktivitäten beim Lehrlingscollege 2026

Fotos: Land OÖ

DURCHSTARTEN

Lehre beim Land: Mehr als 20 Berufe und viele Möglichkeiten

OÖ. Der Einstieg ins Berufsleben ist für junge Menschen ein großer Schritt. Eben noch Mitschüler, Stundenplan und das Läuten der Schulglocke – plötzlich gehören Kollegen, fixe Aufgaben und Verantwortung zum Alltag. Und dazu eine Frage, die viele Jugendliche beschäftigt: Wie geht es für mich weiter?

Daniel, der gerade die Lehre zur Straßenerhaltungsfachkraft bei der Straßenmeisterei Raab macht, kann sich noch gut an die ersten Tage erinnern. Vieles war neu: die Menschen, die Abläufe, die Aufgaben und das Gefühl, nun tatsächlich im Berufsleben angekommen zu sein. „Ich bin gleich am ersten Tag sehr nett empfangen worden. Mir wurde die Straßenmeisterei gezeigt und wir haben die Abläufe besprochen. Am zweiten Tag durfte ich schon beim Streckendienst mitfahren.“ Daniel ist mittlerweile im dritten Lehrjahr, kennt sich beim Land Oberösterreich gut aus und weiß, an wen er sich wenden kann, wenn doch einmal eine Frage auftaucht. Viele Dinge, die am Anfang noch neu und ungewohnt waren, sind inzwischen

Routine geworden. „Mittlerweile bekomme ich eine Aufgabe und erledige sie selbstständig. Ich bin jetzt auch viel mehr auf den Baustellen unterwegs. Gerade die Abwechslung gefällt mir: Wir setzen zum Beispiel Leistensteine für Gehsteige, asphaltieren, machen Bankette oder schneiden die Sträucher entlang der Straßen.“

Persönliche Begleitung von Anfang an

Damit Jugendliche Schritt für Schritt in ihre Aufgaben hineinwachsen können, braucht es neben Zeit und Erfahrung vor allem eines: Menschen, die sie auf ihrem Weg begleiten. Deshalb hat jeder Lehrling beim Land Oberösterreich einen eigenen Ausbilder. Sie sind wichtige Ansprechpersonen, unterstützen bei Herausforderungen und fördern gezielt dort, wo Talente und Interessen sichtbar werden.

„Für uns zählt nicht nur das fachliche Wissen im Beruf, sondern vor allem auch die Entwicklung der Persönlichkeit. Wir begleiten unsere Lehrlinge Schritt für Schritt, nehmen uns Zeit und helfen dabei, Potentiale zu ent-

fallen. Das ist die Basis für eine gute Ausbildung und ein starkes Miteinander“, so Reinhard Aumayr, Ausbildungsleiter beim Land Oberösterreich.

Mehr als 20 Berufe – viele Wege ins Berufsleben

In mehr als 20 Lehrberufen bildet das Land Oberösterreich junge Menschen aus: Vom kaufmännischen Bereich über die Vermessungstechnik, Applikationsentwicklung und Chemie-Labortechnik bis hin zur Straßenerhaltung und dem Gastronomiebereich. Ausbildungsplätze gibt es in ganz Oberösterreich und damit für viele Jugendliche direkt in Wohnortnähe.

Einblicke über den eigenen Arbeitsplatz hinaus

Während der Ausbildung lernen die Jugendlichen unterschiedliche Abteilungen des Landesdienstes kennen. Wer seine Ausbildung beispielsweise an einer Bezirkshauptmannschaft absolviert, kann im Zuge von Job-Rotationen auch in andere Bereiche hineinschnuppern. So sammeln die Lehrlinge zusätzliche Erfahrungen, lernen neue Aufgaben



Lehrling Daniel Steindl von der Straßenmeisterei Raab

und Teams kennen und können zugleich besser herausfinden, wo ihre eigenen Interessen und Stärken liegen.

Zwei Wochen, in denen die Persönlichkeitsentwicklung im Mittelpunkt steht

Ein besonderer Bestandteil der Ausbildung beim Land Oberösterreich ist das Lehrlings-College. Einmal jährlich kommen Lehrlinge aus unterschiedlichen Berufen und dem ganzen Bundesland zusammen. Für zwei Wochen rückt der normale Arbeitsalltag in den Hintergrund. Stattdessen geht es um Fähigkeiten, die kein Lehrbuch vermitteln kann: miteinander kommunizieren, im Team Lösungen finden, vor anderen Menschen auftreten, präsentieren und Verantwortung übernehmen. Gerade für junge Menschen kann das eine wichtige Erfahrung sein. Wer sich zu Beginn vielleicht noch nicht zutraut, vor einer Gruppe zu sprechen, merkt plötzlich: Das geht. Wer gewohnt ist, Aufgaben lieber allein zu lösen, erlebt, wie viel gemeinsam möglich ist. „Beim Lehrlings-College habe ich vor

allem viele neue Leute kennengelernt. Das fand ich schon cool. Beim Teambuilding kommt man mit Lehrlingen aus ganz anderen Bereichen zusammen, die man im normalen Arbeitsalltag wahrscheinlich gar nicht kennenlernen würde“, erzählt Daniel.

Mehr als eine Ausbildung

Eine Lehre kann der Start in eine gemeinsame berufliche Zukunft sein. Das Land Oberösterreich ist an langfristigen Beschäftigungsverhältnissen interessiert und strebt, wo es möglich ist, nach erfolgreichem Abschluss der Lehrabschlussprüfung eine weitere Beschäftigung an. Auch die berufliche Weiterentwicklung wird durch Weiterbildungen, Spezialisierungen und Zusatzqualifikationen unterstützt. Gleichzeitig bietet der Landesdienst Rahmenbedingungen, die bereits während der Ausbildung wichtig sind: geregelte und planbare Arbeitszeiten, finanzielle Boni für besondere

Leistungen und verschiedene Vergünstigungen. In den Straßen- und Brückenmeistereien ist zudem mindestens zweimal pro Monat eine Vier-Tage-Woche möglich. Für Daniel sind es aber nicht nur die Rahmenbedingungen, die zählen. Vor allem das Team und die abwechslungsreiche Arbeit machen für ihn den Unterschied: „Ich freue mich eigentlich jeden Tag auf den nächsten Arbeitstag, weil es mir wirklich Spaß macht. Ich schätze meine Kollegen, die Arbeitszeiten und dass die Arbeit so abwechslungsreich ist. Man erlebt einfach viel.“

Gut vorbereitet ins Berufsleben

Eine Lehre ist für viele Jugendliche der erste große Schritt ins Berufsleben. Beim Land Oberösterreich werden sie dabei nicht nur fachlich ausgebildet, sondern von Anfang an begleitet und gefördert. Mit über 20 Lehrberufen und Ausbildungsplätzen in ganz

Oberösterreich gibt es dafür viele Möglichkeiten. Wer im kommenden Jahr eine Lehre beim Land Oberösterreich beginnen möchte, findet alle aktuellen Lehrstellen und Informationen zur Bewerbung am Karriereportal des Landes Oberösterreich. ■ Anzeige

Lehre beim Land Oberösterreich

- Über 20 Lehrberufe
- Lehrstellen in ganz Oberösterreich
- Persönliche Begleitung während der Ausbildung
- Zweiwöchiges Lehrlings-College
- Job-Rotationen und Einblicke in unterschiedliche Bereiche
- Weiterbildungen und Entwicklungsmöglichkeiten
- Geregelte und planbare Arbeitszeiten
- Finanzielle Boni für besondere Leistungen

Jetzt bewerben!



Dein Talent, deine Lehre, dein Land.



Alle offenen Lehrstellen findest du auf dem Land OÖ Karriereportal. Jetzt bewerben!



digitalos.at

DIGITALOS

SPARKASSE
Oberösterreich

OÖNachrichten

TABAK
FABRIK

SIND SIE EIN DIGITALER PIONIER?

**BEWERBEN SIE SICH BEIM OFFIZIELLEN
DIGITALPREIS DES LANDES OBERÖSTERREICH
UND DER OÖNACHRICHTEN UND MACHEN
SIE IHRE INNOVATIONEN SICHTBAR!**

In folgenden Kategorien können Sie einreichen:

- Digitale Start-ups
- Digitales Projekt
- Digitale Transformation



Sichern Sie sich Ihren Platz bei der großen Digitalos-Gala in der Linzer Tabakfabrik! Die Gewinner erhalten neben der Auszeichnung ein Werbevolumen der OÖNachrichten.

Bewerben Sie sich bis 3. Oktober 2026 (!) unter **www.digitalos.at**. Ab sofort!



ePaper, Gewinnspiele und vieles mehr auf
www.tips.at

DIE NEUE ART ZU WOHNEN IM ALTER

Gemeinsam statt einsam: LebensZeitPlus

RIED/TRAUNKREIS. Die Lebenserwartung steigt und mit ihr der Wunsch, auch im Alter möglichst lange selbstbestimmt und zugleich in Gemeinschaft zu leben. Mit „LebensZeitPlus“ hat die ETZI-Group mit Firmensitz in Ried im Traunkreis dafür ein innovatives Konzept für gemeinschaftliches Wohnen im Alter entwickelt.

Wohnen mit Lebensqualität

Es entstehen fünf moderne Vierkanthöfe, die sich architektonisch und harmonisch in das für Oberösterreich typische Landschaftsbild einfügen. Jeder Hof umfasst 17 Wohnungen mit Wohnflächen zwischen 35 und 70 Quadratmetern. Das Wohnkonzept verbindet private Rückzugsmöglichkeiten mit gemeinschaftlichem Leben und schafft so ein Zuhause, das Individualität und Miteinander vereint.



Visualisierung/Foto: ETZI

Wohnen im Alter: Selbstbestimmt & komfortabel in schöner Umgebung

Gemeinsam wohlfühlen

LebensZeitPlus schafft Raum für Gemeinschaft, Begegnung und gemeinsame Erlebnisse. Großzügige Aufenthaltsbereiche, ein Gemeinschafts- und Therapie-raum sowie der Wellnessbereich mit beheizbarem Pool und Sauna

laden zum Wohlfühlen und Aktivsein ein. Der weitläufige Garten bietet viel Platz für entspannte Stunden im Grünen. Zwei Elektrobusse sorgen zudem für flexible Mobilität und gemeinsame Ausflüge. So wird Gemeinschaft jeden Tag erlebbar. „Mit Lebens-

ZeitPlus schaffen wir eine Wohnform, die Selbstständigkeit und Privatsphäre mit Gemeinschaft und Lebensqualität bis ins hohe Alter verbindet“, so KommR Maximilian Etzenberger, Geschäftsführer der ETZI-Group. ■ Anzeige



KommR Maximilian Etzenberger

ETZI-Hausmesse am 03.10.

Vortrag: 14:00 Uhr zum Thema „Die neue Art zu Wohnen im Alter“

HAUS MESSE

09:00 BIS
16:00 UHR

03. OKTOBER 2026

EIN TAG RUND UMS BAUEN & WOHNEN
FACHVORTRÄGE – SHOW-COOKING – FÜHRUNGEN

GROSSENDORF 120
4551 RIED/TRAUNKREIS

ETZI 
DAS ZIEGELFERTIGHAUS

MEHR INFOS



MARKTPLATZ

Aktuelles

Korrekturlesen ihrer Texte (Bücher, Essays und ähnliches) auf Rechtschreibung, Grammatik und Logikfehler. Ab € 200,- je nach Umfang. ☎ 0650 5801532

MALER GESELLE Wolfgang 1.A Anstriche innen/Aussen Auch Sa.So.! 0664-2542347

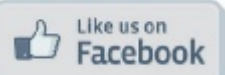
Stallbesitzer/Bauernhof: suche **Unterkuft** für Ponypferd (Wallach) bestens im Gebiet rund um Buchkirchen, Scharten. Es reicht z.B. Scheune mit kleinem eingezäunten Außenbereich. Freue mich auf Deinen Anruf 0677/61735443,

Antiquitäten

ANTIQUARKT Sonntag, 4.10., 10-13.00, Stadthalle Enns, ☎ 0664 1005221

Betreuung

Suche zuverlässige, einfühlsame, freundliche **Betreuung** (Teilzeit und auch Quereinsteiger möglich), auch Pensionisten sind erwünscht. Steyr ☎ 07252 73375, erreichbar 9-12 Uhr und 15-20 Uhr



Like us on Facebook

www.facebook.com/tips.at

Märkte

Hausflohmarkt Gastro und Privat, Pinguinweg 6, 4055 Pucking, 1. + 4. 10. + 8. - 11. 10., 9 - 13.00, ☎ 0664 5353818



Maschinen-Flohmarkt in Haslach! Nächster Termin: 2. Oktober von 7.30-12.00 Uhr. 2A-Ware, Ausstellungsstücke, Mustermaschinen, Auslaufmodelle Transportschäden u. Gebrauchtmaschinen. Holz-, Metall- und Blechbearbeitungsmaschinen sowie Werkstattzubehör. **HOLZMANN Maschinen** Sternwaldstraße 64 4170 Haslach, 07289-71562-0 www.holzmann-maschinen.at

Partner-/Freundschaft

Andrea 68 J., herzlich, naturverbunden und voller Lebensfreude. Ich wünsche mir einen Mann, der Nähe, Treue sowie gemeinsame Zeit schätzt. ☎ 0664 3246688 www.sunshine-partner.at



Alle Anzeigen online aufgeben unter tips.at/anzeigen

Anna 73 J. Witwe. Die Einsamkeit macht mich sehr traurig u. es hat sehr viel Mut gekostet um diesen Schritt zu machen. Ich bin mobil nicht ortsgebunden, Kochen, Kuscheln, Reden, Lachen, Du gerne bis **85 J.** Agentur Jet Set ☎ **0676 6238430** auch **Sa. u. So.**

Claudia 63 J. Eine zärtliche Frau. Sport, Natur, Kuscheln. Wärdst du bereit eine Liebe behutsam aufzubauen u. den "Schmetterlingen im Bauch" Zeit zu lassen? Agentur Jet Set ☎ **0676 6238430** auch **Sa. u. So.**

Wolfgang 58 J., sportlich, verlässlich, mitten im Leben. Gemeinsam lachen, genießen und nach vorne schauen. Zu zweit ist vieles schöner. ☎ 0664 1449350 www.liebevoll-vermittelt.at

Ingeborg 65 sucht dich herzlichen Mann! Zum gemeinsamen Leben, Lachen, Kuscheln, Kochen, die Einsamkeit vertreiben, füreinander Dasein! www.seniorenglück.at **0650/2827035**

Rund um Haus u. Garten

A1 Pflastermeister Pflasterverlegung Sanierungen **0660/7199632** Mähe Ihren Rasen, schneide Hecken und Sträucher, Schnittabfälle entsorgen. ☎ 0664 9752664 **MINIBAGGERUNGEN PFLASTERUNGEN** 0660 9269384 **Rigipser, Maler, Bodenleger.** ☎ **0676 5403065**

Erstmals bei Tips werben und doppelt profitieren!

Ihr Tips-Verkaufsberater informiert Sie gerne über die **Neukundenaktion.**

www.tips.at/kontakt

Verkauf



Bogensport: RH- und LH-Bögen, LB, RC, von 27 - 35 lbs, 60 - 68 und Zubehör. Preis auf Anfrage, alles gebraucht ☎ 0676-7424032



1+1 GRATIS

Jetzt profitieren: Herbstputz leicht gemacht!

Keller leeren, Kästen entrümpeln – und mit Tips verkaufen! Schalte eine Anzeige – die zweite gibt's gratis!

Also: entrümpeln, inserieren, kassieren!

Aktion gültig nur für private Kleinanzeigen bis 31. Oktober 2026.

TipsGame.On

die regionale eSportsMesse powered by **LIWEST**

OÖ LANDESMEISTERSCHAFT IN EA SPORTS FC in Kooperation mit dem E-Sport Verband Österreich

ab 10 Uhr **07.11.2026** **Promenaden Galerien Linz**

SPIELESTATIONEN

NERDQUIZ, COSPLAY, KEYNOTES UND VIELES MEHR

Eintritt frei! gameon.tips.at





Mehr Rätsel auf tips.at/spiele

Sudoku Die Auflösung gibt es im hinteren Teil dieser Ausgabe. © Philipp Hübner

	9		8			4	1	
8			1					5
			6	5				8
7	4	1						
		3				1		
						6	2	7
5				7	8			
6					3			4
	7	4			6		8	

IMPRESSUM

REDAKTION STEYR
Brucknerplatz 1
4400 Steyr
Tel.: +43 7252 71145
E-Mail: tips-steyr@tips.at
Geöffnet: tips.at/kontakt oder nach tel. Vereinbarung

Redaktion:
Robert Hofer
Angelika Hollnbuchner
Kundenberatung:
Josef Stollnberger
Verkaufs-Innendienst:
Kerstin Willding

Auflage Steyr: 33.240

Medieninhaber:
Tips Zeitungs GmbH & Co KG,
Promenade 23, 4010 Linz,
+43 732 7895
Herausgeber:
Ing. Rudolf Andreas Cuturi, MAS, MIM
Stellvertretung Herausgeber:
Lorenz Cuturi, M.A. HSG

Erscheinungsweise:
wöchentlich, Postamt 4010 Linz

Geschäftsführer:
Moritz Walcherberger,
Lorenz Cuturi, M.A. HSG

Chefredakteurin:
Alexandra Mittermayr, MBA

Verkaufsleitung:
Raimund Scholz

Leitung Marketing:
Alexandra Holzinger

Leitung Key Account Management:
Moritz Walcherberger

Leitung Producing/Grafik:
Robert Ebersmüller

Leitung Sekretariate:
Edith Grafeneder

Druck:
OÖN Druckzentrum GmbH & Co KG

Eine Verwertung der urheberrechtlich geschützten Zeitung und aller in ihr enthaltenen Beiträge, Abbildungen und Einschaltungen, insbesondere durch Vervielfältigung oder Verbreitung, ist ohne vorherige schriftliche Zustimmung des Verlages unzulässig und strafbar, soweit sich aus dem Urheberrechtsgesetz nichts anderes ergibt. Insbesondere ist eine Einspeicherung oder Verarbeitung der auch in elektronischer Form vertriebenen Zeitung in Datenbanksystemen ohne Zustimmung des Verlages unzulässig.

Hinweis: Im Sinne einer verbesserten Lesbarkeit wird auf die geschlechter-spezifische Formulierung verzichtet. Selbstverständlich sind Frauen und Männer gleichermaßen angesprochen.

Der Einsatz von Künstlicher Intelligenz (KI/AI) wird gemäß den Transparenzvor-gaben des „EU Artificial Intelligence Act“ gekennzeichnet.

Die Offenlegung gemäß § 25 Mediengesetz ist unter www.tips.at/seiten/4-impressum ständig abrufbar.

Gesamte Auflage der 15 Tips-Ausgaben: 497.378



VRM:
Mitglied im VRM, 7,5 Mio. ges. Auflage
VERBAND DER REGIONAL MEDIEN ÖSTERREICHS



MARKTPLATZ

Rund um Haus u. Garten

PFLASTERBAU

PFLASTERUNG

SANIERUNG

0660/2941111

Pflasterungen aller Art

0660-9501491

Übersiedlung/Räumung

MÖBELENTSORGUNG

kostenlos, günstig.

0664-5161670

Kauf

Ab heute!

Kaufe Autos für Export.

0699-81816863

Altauto, Zahle €100,-

☎ 0664-3357496

Diverses

EU-FÜHRERSCHEIN

0676-3530304

IMMOBILIEN

Verkauf



Privat: Sonniger Bungalow, ELK Fertighaus, in Grünburg, zu verkaufen, 117 m², 4 Zimmer, Grundfläche 851 m², Heizkosten ca. € 400,-/Jahr (Erdwärme-Tiefenbohrung), Preis: € 470.000,-, ☎ 0676 7409238

Kauf

Ältere(s) HAUS/WOHNUNG dringend zu kaufen gesucht! **AWZ.Immo, 0664 8984000**

Ertragsobjekt in Linz, Linz-Land, Wels und Wels-Land bis € 800.000 gesucht! 0664-5161670

JOBS

Stellenangebote

Team-Erweiterung: Immobilienverkäufer gesucht! Gerne 50+/-Quereinsteiger, (m/w/d)! **AWZ.Immo, 0664 8697630**

Erfolgreich werben in der Tips-Welt

Josef Stollnberger
Tel.: +43 664 8157760
j.stollnberger@tips.at

Ihr Berater für

- Inserate
- Beilagen und
- Onlinewerbung



Bestellmöglichkeiten für Tips-Wortanzeigen:

Online: **tips.at/anzeigen**
E-Mail: **tips-steyr@tips.at**
Per Post: **Tips Zeitungs GmbH & Co KG**
Promenade 23, 4010 Linz

Info-Telefon: **+43 7252 71145**
(keine telefonische Annahme!)
Annahmeschluss: **Freitag, 8.30 Uhr**

Bestellung per Post und e-Mail:

Name, Anschrift, gewünschter Text (max. 20 Wörter), die Bezirksausgabe(n) und evtl. Besonderheiten (Fettdruck, Anzeige mit Foto, Chiffre-Anzeige, Fotoglückwunsch) anführen. Geldbetrag beilegen oder IBAN für Bankeinzug anführen.

Private Kleinanzeige:

einmalige Verkäufe (z.B. KFZ, Kinderartikel, Möbel), Preise verstehen sich pro Ausgabe und Woche
Normaldruck: € 7,-, Fettdruck € 14,-, Foto + Text € 21,-, Chiffre-Gebühr: zusätzlich € 14,- (einmalig pro Auftrag)

Gewerbliche Kleinanzeige:

für Firmen und bei laufenden Einkünften, Rechnung wird zugeschickt pro Wort € 1,49, pro Wort im Fettdruck: € 2,98

Fotoglückwunsch:

im Format 64 x 40 mm pro Ausgabe € 29,-



Tips ist mehr als nur eine Zeitung, Tips ist eine Plattform von kreativen, engagierten und kompetenten Mitarbeitern, die ihre Region und ihren Beruf lieben. Tips ist die Quelle von verlässlicher Information, Inspiration und Interaktion für die Menschen in Oberösterreich und bringt die Region nach Hause, ins Büro oder aufs Smartphone.

Tips ist die Stimme von Oberösterreich!

Mitarbeiter:in Key Account Management oder Junior Key Account

(m/w/d) Dienort: Linz | 30 – 40h

Wir finden gemeinsam das passende Modell für dich

Ihre Aufgaben:

- Beratung von Kunden hinsichtlich Anzeigenplatzierungen und Werbemöglichkeiten in unserer Wochenzeitung und auf tips.at
- Aktive Akquise von Neukunden im Außendienst – du bist das Gesicht von Tips in deiner Region
- Betreuung und Pflege des bestehenden Kundenstamms – du bist erste:r
- Ansprechpartner:in für deine Key Accounts
- Entwicklung individueller Werbelösungen gemeinsam mit deinen Kunden
- Auf- und Ausbau langfristiger, partnerschaftlicher Kundenbeziehungen

Ihr Profil:

- Freude am aktiven Kundenkontakt und am Netzwerken
- Kommunikationsstärke und professionelles Auftreten – persönlich, telefonisch und digital
- Strukturierte, eigenverantwortliche und zielorientierte Arbeitsweise
- QuereinsteigerInnen herzlich willkommen. Wenn du gut organisiert bist, gerne mit Menschen sprichst und ein gutes Gespür für Kundenbedürfnisse hast, schulen wir dich ein. Branchenerfahrung ist ein Plus, aber keine Voraussetzung.

Was wir bieten:

- Starke Marke – OÖ-weit bekanntes Medienhaus mit 15 regionalen Ausgaben und starker Onlinepräsenz.
- Möglichkeit zur beruflichen Weiterentwicklung in einem vielseitigen Medioumfeld – ideal zum Netzwerken und Wachsen.
- Attraktives Gehaltspaket
- Tolles Team – Ausgewogenes, aktives und humorvolles Team mit flachen Hierarchien.
- Attraktive Sozialleistungen
- Möglichkeit auf Homeoffice

Bewerbung:

Bitte senden Sie Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen an Herrn David Stöttner, bewerbung@tips.at. Für Rückfragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Wir freuen uns darauf, Sie in unserem Team willkommen zu heißen und gemeinsam an spannenden Projekten zu arbeiten!

Mindestjahresbruttogehalt auf Vollzeitbasis € 35.392,56; branchenübliche Überzahlung je nach Erfahrung und Qualifikation möglich. Zusätzlich leistungsbezogene Provision auf KAM-Ziele.



Wir trauern um

Maria Ginstl	91 4451 Garsten
Walter Breinesberger	79 4532 Rohr im Kremstal
Hildegard Popp	85 4452 Ternberg

Leopold Czihak 96
4400 Steyr

Martin Bachner 93
4400 Steyr

Rudolf Blochberger 82
4400 Steyr

FUSSBALL

Vorwärts klettert nach oben

STEYR. Der SK BMD Vorwärts Steyr bestätigte mit einem 3:0 gegen Grödig seine gute Form. Mittlerweile ist das Team von Trainer Roko Mislov seit fünf Runden ungeschlagen.

In diesem Zeitraum holten die Rot-Weißen bei 10:3 Toren elf Punkte und verbesserten sich in der Tabelle auf den siebten Platz. Beim klaren 3:0-Erfolg gegen Grödig war nur die Zuschauerzahl enttäuschend. Trotz perfektem Wetter kamen nur 795 Fans an die Volksstraße. Diese sahen ein unterhaltsames Spiel mit vielen Torchancen.

Filip meldet sich zurück

Schon in der 3. Minute brachte Alex Weinstabl die Heimischen auf die Siegerstraße, er staubte zum 1:0 ab, nachdem Grödig-Schlussmann Grabovica einen Ball nicht festhalten konnte. Nach einer Viertelstunde traf Amir Pasic per Freistoß die Stange. Defensiv stand Vorwärts gut,



Milan Jurdik (Nr. 9) jubelt mit Oliver Filip und Bilal Cavusoglu (r.). Foto: N. Hörtenhuber

nur einmal war man bei einem Konter offen – Grödigs Hölzl vergab kläglich und setzte den Ball neben das Tor (18.). Ansonsten kontrollierten die Rot-Weißen das Geschehen, weitere Treffer waren nur eine Frage der Zeit. Sebastian Dirnberger traf die Innenstange (72.), Markus Wallner lief alleine aufs Tor und

schoß weit vorbei (74.). Dann entschied ein Spieler die Partie, der zuletzt am Abstellgleis stand. Oliver Filip kam in der 77. Minute aufs Feld, bereitete nur zwei Minuten später das 2:0 von Milan Jurdik vor. Und am Ende durfte der 28-Jährige auch noch über sein erstes Saisontor jubeln. Filip verwertete eine scharfe Pasic-Hereingabe zum 3:0-Endstand (88.). Weiter geht es für Vorwärts am Samstag, 3. Oktober, mit einem Auswärtsspiel in Pasching gegen den Tabellen-dritten Lask Amateure (16 Uhr).

Tabellenführer zu stark

Dietach unterlag ohne die verletzten Leistungsträger Mario Reiter und Denis Berisha bei Tabellenführer Wals-Grünau mit 0:3. In der Tabelle liegt das Team von Trainer Thomas Bachmair mit acht Punkten auf dem 13. Platz. Am Samstag, 3. Oktober, ist Dietach wieder in Salzburg zu Gast, diesmal geht es zum SV Grödig (16 Uhr). ■



V. l.: Manuela Scholz, Anna Kargl, Fabian Stangl, Coach Stefanie Aicher Foto: privat

KICKBOXEN

Medaillen abgeräumt

STEYR. Bei den WMAC World Games in Bregenz und Dornbirn waren 1.800 Sportler aus 35 Nationen dabei. In verschiedenen Disziplinen, Alters- und Gewichtsklassen wurden in Vorarlberg jede Menge Medaillen vergeben. Anna Kargl vom Kickbox-

club Steyr holte zweimal Gold, einmal Silber und viermal Bronze. Fabian Stangl schloss mit zweimal Silber und viermal Bronze ab. Manuela Scholz gewann in ihrer Altersklasse Gold in der Disziplin „Hardstyle“ und erreichte zudem zwei dritte Plätze. ■

JUDO

Meilenstein erreicht

TERNBERG. Im Nachwuchsbereich gewann Carina Klaus-Sternwieser von der Askö Reichraming schon viele Medaillen. Jetzt schlug die 21-Jährige aus Ternberg beim Europacup in Skopje (Nordmazedonien) erstmals auch in der Allgemeinen Klasse zu.

Die Heeressportlerin startete in der Kategorie bis 52 Kilo erfolgreich mit einem Sieg in der Vorrunde. Nach einer Niederlage im Poolfinale kämpfte sie sich über die Hoffnungsrunde (Siege über Gegnerinnen aus Bulgarien und Deutschland) zurück und erreichte den Medaillenkampf um Bronze. Dort setzte sie sich gegen



Carina Klaus-Sternwieser Foto: Sellner

die Russin Sofia Zakharova mit zwei Yukos knapp durch und sicherte sich damit die lang ersehnte Medaille bei einem European Cup der Allgemeinen Klasse. ■

LAUFEN

Halbmarathon-Titel für Ecker

STEYR. Julia Ecker vom LAC BMD Amateure Steyr wurde in Bad Ischl in 1:26.30 Stunden Landesmeisterin im Halbmarathon.

Ecker teilte sich die 21,1 Kilometer gut ein. Obwohl sie nach acht Kilometern schon 1.30 Minuten hinter der Spitze lag, holte sie am Ende Gold. „Von Runde zu Runde konnte ich immer etwas zulegen“, resümierte die Titelträgerin im Ziel.

Bestes Damen-Team

Gold gab es auch für das Damen-Team aus Steyr, Ecker siegte hier gemeinsam mit Claudia Fuchshuber (1:31.25 Stunden) und Elisa Graf (1:35.59). Die LAC-Herren wurden Fünfter in der Teamwertung, für die beste Einzelleistung sorgte Markus Schreiner, der in 1:13.29 Stunden Fünfter der



Von links: Julia Ecker, Claudia Fuchshuber und Elisa Graf

Foto: privat

Gesamtwertung wurde. Der Landesmeistertitel bei den Herren ging in 1:09.10 an Markus Lemp (LC Sicking). Steyrer Medaillen in den Klassenwertungen gab es

für Silke Danninger (Silber W45; 1:37.28), Gerhard Michlmayr (Silber AK50; 1:24.29) und Gerhard Steinwender (Bronze AK60; 1:38.01). ■



Foto: Oliver Sellner

Anfängerkurs startet

JUDO. Die Askö Reichraming Judo bietet einen Anfängerkurs für Kinder an. Los geht es am Montag, 5. Oktober, um 16.30 Uhr in der Mittelschule in Reichraming. Eine Anmeldung ist nicht nötig – einfach vorbeikommen und mitmachen.

Starker WM-Auftritt

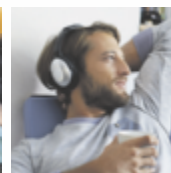
RADSPORT. Der Slowake Richard Riska (20), der beim Steyrer Team Hrinkow Advarcis unter Vertrag steht, belegte bei der UCI-Weltmeisterschaft in Montreal Rang acht im U23-Rennen. Den Sieg nach 174 Kilometern und 3.500 Höhenmetern sicherte sich der US-Amerikaner Ashlin Barry.

Information hat heute viele Wege.

Qualitätsjournalismus auch – auf Papier, digital, zum Hören und Sehen. Mit dem Blick fürs Wesentliche – regional verwurzelt, kritisch gedacht und verständlich erzählt.

G'scheite Leser, g'scheite Zeitung

nachrichten.at



GEELY E5 & STARRAY EM-I

Geely setzt auf Elektro und Hybrid

Geely setzt bei seinen SUV-Modellen E5 und STARRAY EM-i auf unterschiedliche Antriebskonzepte: Während der E5 ausschließlich elektrisch unterwegs ist, kombiniert der STARRAY EM-i Elektro- und Verbrennungsmotor.

Der Geely E5 ist ab 37.990 Euro erhältlich. Der Elektro-SUV leistet 160 kW und erreicht ein maximales Drehmoment von 320 Nm. Für den Sprint von 0 auf 100 km/h nennt der Hersteller 7,6 Sekunden. Je nach Ausführung kommt eine Batterie mit 60,2 oder 68,4 kWh zum Einsatz. Die maximale Reichweite liegt bei 450 Kilometern, die höchste DC-Ladeleistung bei 135 kW.

Etwas günstiger startet der STARRAY EM-i. Der Plug-in-Hybrid ist ab 32.990 Euro erhältlich und bietet je nach Batterie bis zu 136 Kilometer rein elektrische Reichweite.



Der Geely STARRAY EM-i kombiniert Elektro- und Verbrennungsmotor.

Fotos: Geely



Der Geely E5 fährt vollelektrisch und schafft bis zu 450 Kilometer Reichweite.

In Kombination mit dem Verbrennungsmotor sind bis zu 1.055 Kilometer möglich. Zur Wahl stehen drei Fahrmodi: Pure, Hybrid und Power.

Viel Technik in beiden Geely Modellen

Bei der Ausstattung ähneln sich beide Modelle in vielen Punkten. Ein 15,4 Zoll großes Zentralscreen, ein digitales 10,2-Zoll-Kombiinstrument sowie Apple CarPlay und Android Auto sind Teil des Angebots. Höhere Ausstattungsvarianten ergänzen unter anderem Head-up-Display, Panorama-Glasdach und belüftete beziehungsweise massierende Vordersitze.

Auch bei den Assistenzsystemen sind E5 und STARRAY EM-i umfangreich ausgestattet. Beide verfügen über sieben Airbags, eine 360-Grad-Kamera und verschiedene Fahrerassistenzfunktionen. Für beide Modelle gibt Geely eine Garantie von acht Jahren oder 200.000 Kilometern an. ■

TESTFAHRT

Hyundai Ioniq 6: Alles im Fluss

Elektrische Limousinen sind sowieso schon Sympathieträger, wenn auf so hohem technischen Niveau wie der Hyundai Ioniq 6 erst recht.

Ja, es gibt sie noch. Modelle mit einem ausgeprägten Hang zur Individualität, einem Statement gleichkommend, dass es im Leben nicht nur um Rationalität und schnöde Zahlen geht. Der Hyundai Ioniq 6 ist so eines. Gegenüber seinem praktischen Bruder Ioniq 5 ist er optisch das weitaus aufregendere Auto.

Über 4,9 Meter lang ist die schnittige Sportlimousine, vom Windkanal mit einem famosen cW-Wert von 0,21 freigegeben. Schärfere Blick, fließendes Heck samt Spoiler und die Gimmicks der N-Line sorgen für einen starken Auftritt.



Der Hyundai Ioniq 6 N-Line 84 kWh 4WD ist ab 45.990 Euro zu haben. Foto: www.fahrfreude.cc

Sportlich, aber nicht übertrieben

Die Top-Ausstattung bringt rote Akzente, schwarzes Alcantara und Sportsitze ins Interieur. Head-up-Display, BOSE-Sound und Matrix-LED zeigen zugleich, dass der Ioniq 6 gar nicht so wild ist, wie er sich auf den ersten Blick gibt.

Die 325 PS der getesteten 84 kWh AWD-Variante treiben das auf die Spitze. In 5,1 Sekunden geht

es auf 100 km/h, Kraft im Überfluss inklusive. Auch querdynamisch lässt der 6er nichts anbrennen. Beim Fahrwerk zeigt der Ioniq 6 N-Line seine komfortable Seite. Agilität mit Niveau quasi. Alles Sportliche ist stilgerecht statt peinlich, das Drumherum fein verarbeitet.

Dank 800-Volt-Technik schafft der Ioniq bis zu 350 kW Ladeleistung, bei 570 Kilometern WLTP-Reichweite. Als „N Line“

84 kWh 4WD startet er bei 64.490 Euro, mit allen Boni bei 54.780 Euro. Mehr dazu auf www.tips.at und www.fahrfreude.cc. ■

Hyundai Ioniq 6 N-Line 84 kWh 4WD

Motor: 84,0 kWh Akku (Netto)

Spitzenleistung: 325 PS

Dauerleistung: 110 PS

Max. Drehmoment: 650 Nm

Reichweite: ca. 500 km

Vmax: 185 km/h

0 auf 100 km/h: 5,1 Sek

Preis Basismodell: ab 45.990 Euro

Preis Testmodell: ab 64.490 Euro

PRÄSENTIERT VON

FAHRFREUDE.CC



ERLEBNIS

Die Lange Nacht der Museen

STEYR/WOLFERN. Gespenster, Taschenlampen, Kunst und Geschichte warten bei der ORF-Langen Nacht der Museen am Samstag, 3. Oktober. Mehrere Häuser bieten ein Programm für Kinder und Erwachsene. Los geht es um 18 Uhr.

Im Stadtmuseum auf dem Steyrer Grünmarkt können Kinder auf bunte Gespensterjagd gehen, bis 21 Uhr öffnet für sie auch ein Atelier zum Malen und Basteln. Um 18.15, 19.15 und 20.15 Uhr starten Taschenlampen-Touren auf den Dachboden des Innerberger Stadels. Dort ist die 400 Jahre alte Holzkonstruktion zu sehen. Dazu gibt es eine Gespenster-Geschichte. Diese Kids-Treff-Tour dauert jeweils rund 45 Minuten. Taschenlampen können mitgebracht oder ausgeliehen werden.

Um 22 Uhr folgt eine Taschenlampen-Tour für Erwachsene. Dabei steht das historische Haus im Mittelpunkt. Auf dem Dachboden erklingt Musik der Schau „Un#erhört, dieser Bruckner!“.

Christkind und Erlebnisbahn

Im Weihnachtsmuseum sind rund 14.000 Stück Christbaumschmuck aus der Sammlung von Elfriede Kreuzberger zu sehen. Das Steyrer Christkindl ist bei der Langen Nacht von 18 bis 20 Uhr zugegen. Die beliebte Erlebnisbahn fährt über drei Etagen bis zur Engelwerkstatt im Dachgeschoß.

Energiewende

Das Museum Arbeitswelt zeigt die Schau „Energiewende – Wettlauf mit der Zeit“, Kinder und Familien können sie mit einem Rätselheft erkunden. Außerdem



Foto: Hannes Ecker

Der Innerberger Stadel am Grünmarkt beheimatet das Stadtmuseum Steyr.

öffnet der „Stollen der Erinnerung“. Führungen durch den geschichtsvermittelnden Gang aus der NS-Zeit gibt es von 18.30 bis 20 Uhr und 20.15 bis 21.45 Uhr.

Radios aus mehreren Epochen in Wolfertn

Das Radiomuseum Wolfertn veranschaulicht die Entwicklung der Radioempfänger anhand von rund 400 Exponaten. Auf 120 Quadratmetern zu sehen sind vom Detektorradio bis zum MP3-Player. Geführte Touren gibt es den ganzen Abend nach Bedarf.

Mit dem Kinderpass unterwegs

Kinder sammeln in jedem teilnehmenden Haus der Museumsnacht einen Stempel für ihren Kinderpass. Ab dem dritten Besuch gibt es ein kleines Geschenk. Die Lange Nacht der Museen läuft am 3. Oktober von 18 bis 24 Uhr. Tickets sind in den jeweiligen Museen erhältlich. Kinder unter zwölf Jahren haben freien Eintritt. ■



Roadmovie Der französische Film „Auf zwei Rädern“ ist am Samstag, 3. Oktober, um 20 Uhr im Programm kino in Großraming (Kirchenplatz 7) zu sehen. Weitere Infos: www.kino-grossraming.at Foto: MESProductions/FcommeFilm/Emmanuel Guimier



Foto: Filmladen

Vorpremiere Im Star Movie Steyr in Dietach findet am Donnerstag, 8. Oktober, um 19 Uhr die Vorpremiere des neuen Films „Atmosphäre“ des österreichischen Regisseurs Erwin Wagenhofer statt. Details: www.tips.at/n/735803

ERZÄHLCAFÉ

Von Disketten und dem Vierteltelefon

STEYR. Das Stadtmuseum Steyr lädt am Mittwoch, 7. Oktober, um 10.30 Uhr zum Erzählcafé mit dem Titel „Von vergessenen Alltagsgegenständen“ ein.

Ausgangspunkt für das Gespräch ist ein Diaprojektor der ehemaligen Knabenvolksschule Promenade aus der Sammlung des Stadtmuseums. Weitere Alltagsgegenstände, die früher selbstverständlich waren und heute fast vergessen sind, wie zum Beispiel das Vierteltelefon, Schreibmaschinen, Disketten oder Waschrumpeln, wecken Erinnerungen an vergangene Zeiten und persönliche Geschichten. Das Erzählcafé bietet Gelegenheit zum gemeinsamen



Diaprojektor

Foto: Stadtmuseum Steyr

Erinnern, Austauschen und Erzählen in gemütlicher Atmosphäre im historischen Ambiente des Innerberger Stadels. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen, ihre Geschichten zu teilen oder einfach den Erinnerungen der anderen zuzuhören. Fotos oder kleine Erinnerungsstücke können gerne mitgebracht werden. Der Eintritt ist frei, eine Anmeldung ist nicht erforderlich. ■

Dein Traumkleid

ZUM VERLIEBEN



Entdecke unsere neue Kollektion
und Beratung mit Herz!

**JETZT TERMIN
BUCHEN**

07751/8902-20

FUSSL

Happy Day

4974 Ort im Innkreis | Fusslplatz 26-32
www.fussl-happyday.at



April Verch und Cody Walters kommen nach Steyr.

Foto: Sandlin Gaither

KONZERT

Schottische Farben

STEYR. Internationale Folk-Größen bringt die 19. Scottish Colours-Tour am Donnerstag, 8. Oktober, ab 20 Uhr ins Kulturzentrum AKKU. April Verch zählt zu den bekanntesten kanadischen Fiddlern im Oldtime Style. Sie ist World Champion im Ottawa-Valley-Stepptanz und schreibt

eigene Songs. Ehemann Cody Walters begleitet sie. Der Musiker aus Kansas spielt mehrere Instrumente, vor allem Old-Time und Bluegrass. Den zweiten Teil des Abends gestalten „Scots Singer Of The Year 2012“ Paul McKenna und Geiger Robbie Greig. Karten: Tel. 0664 73115620 ■



Zwei Termine gibt es heuer noch für die Steyrer Marktküche.

Foto: Magistrat Steyr

STADTPLATZ

Finale der Marktküche

STEYR. Zwei Veranstaltungen stehen heuer bei der Marktküche rund um den Leopoldibrunnen im Steyrer Stadtzentrum noch auf dem Programm. Beim nächsten Termin am Samstag, 3. Oktober, von 8 bis 17 Uhr werden die Besucher unter dem Motto „Maroni und Sturm“ zum Verweilen und Genießen eingeladen. Der Wein- und Fauster aus der Südoststeiermark bietet weißen Sturm und

ausgewählte Weine an. Dazu gibt es frisch geröstete Maroni sowie Maronibrot. Abgerundet wird das kulinarische Angebot durch vielfältiges Streetfood. Beim letzten Sondermarkt am Samstag, 10. Oktober, werden von 8 bis 17 Uhr von der Steyrer Jägerschaft heimische Wildspezialitäten wie Rehragout, Wildkäsekrainer oder rosa gebratener Rehrücken serviert. ■

Kleiner, aber feiner?

**Wohnen der Zukunft: Der Immobilien- und Vorsorgetag
der OÖNachrichten und der Notariatskammer
Oberösterreich 2026**

**Freitag, 9. Oktober, 13 bis 17 Uhr
OÖN-Forum, Promenaden Galerien
Eintritt frei**



Programm

13 Uhr

Begrüßungstalk mit Friedrich Jank und Susanne Dickstein

13.15 bis 14.15 Uhr

Die Immobilien: Ist kleiner wohnen feiner? Was man beim Wohnen, Bauen, Kaufen, Mieten und Vermieten beachten sollte?

14.30 bis 15.30 Uhr

Vorsorgen für das Alter: Von der Vorsorgevollmacht bis zur Pensionsvorsorge. Rechtlich und monetär.

15.45 bis 16.45 Uhr

Erben und schenken – wie kann ich Geld und Zeit sparen?
Was darf ich nicht vergessen?

Kostenlose
Beratung
buchen:



in Kooperation mit



IHR NOTARIAT
OBERÖSTERREICH



ALTENHEIME**Feste für Senioren**

STEYR. Das Alten- und Pflegeheim Münichholz lädt am Donnerstag, 1. Oktober, ab 14.30 Uhr zum Herbstfest ein. Neben Bauernkräpfen, Bratwürsteln und traditionellem Bieranisch gibt es auch das APM-Glücksrad. Im Alten- und Pflegeheim Tabor (APT) wird am Donnerstag, 8. Oktober, ab 15 Uhr ein geselliges Oktoberfest gefeiert. ■



Wiesn-Stimmung im Alten- und Pflegeheim am Tabor.

Foto: APT



NowaCanto besteht seit 15 Jahren.

Foto: NowaCanto

KONZERT**Carmina Burana**

STEYR. Der Chor NowaCanto unter der Leitung von Michael Nowak feiert sein 15-jähriges Bestehen. In der Kirche in Münichholz wird am Freitag, 2. Oktober, um 19 Uhr das Konzert „Carmina Burana“ von Carl Orff präsentiert. Mit dabei sind der Chor Amstetten Vokal und der Chor der MMS Blindenmarkt unter der Leitung von Julius Zeman sowie das Orchester Sonare Linz. Als Solisten treten Isabel Weller (Sopran), Michael No-

wak (Tenor) und Markus Volpert (Bass-Bariton) auf. Carmina Burana ist eines der meist aufgeführten Chorwerke des 20. Jahrhunderts und überzeugt mit aufrührenden und eingängigen Melodien, packenden Rhythmen und magischen Klangbildern. Vorverkaufskarten kosten 32 bzw. 34 Euro (Ermäßigt: 15 Euro) und können unter Tel. 0676 3695639 bzw. per E-Mail unter kartenverkauf@nowacanto.at reserviert werden. ■

Duo in Seenot

NEUZEUG. Pepi Hopf und Fredi Jirkal spielen ihr Kabarettprogramm „in Seenot“ am Samstag, 10. Oktober, um 19.30 Uhr im Veranstaltungszentrum in Neuzeug. Vorverkaufskarten um 28 Euro sind im Restaurant „Zorba der Grieche“ in Neuzeug, im Schlosscafé in Sierning oder unter Tel. 0650 4202123 bzw. reiterer.heli@livesw.at erhältlich.

Vernissage

STEYR. Die Ausstellung „Ist Gestern Morgen“ mit Arbeiten von Edith Platzl und Erich Hörmann wird am Freitag, 2. Oktober, um 19 Uhr in der Galerie M13 (Michaelerplatz 13) eröffnet.

Lesespielgruppe

WEYER. Die Krabbelkäfer-Lesespielgruppe (0 bis 4 Jahre) trifft sich am Donnerstag, 8. Oktober, um 9 Uhr in der Bücherei in Weyer. Mit Petra Forster wird mit Bewegung, Spiel und Reimen die Vielfalt der Sprache erlebt.



Tom Cruise spielt den mächtigsten Mann der Welt.

Foto: Warner Bros. Entertainment Inc.

KOMÖDIE**Kinotipp: Digger**

Oscar-Preisträger Tom Cruise spielt die Hauptrolle in „Digger“ vom Oscar-prämierten Regisseur Alejandro G. Iñárritu. Der mächtigste Mann der Welt, der verschrobene, milliarden schwere Erdölmagnat Digger Rockwell begibt sich auf eine verzweifelte Mis-

sion, um zu beweisen, dass er der Retter der Menschheit ist, bevor die von ihm ausgelöste Katastrophe alles zerstört. ■ Anzeige

„Digger“

Ab 1. Oktober bei Star Movie

Kinotickets: www.starmovie.at

**BILDUNG****Eduvision-Fest im Stadtsaal Steyr**

STEYR. Die Themen Bildung, Integration, Vielfalt und Chancengleichheit stehen am Donnerstag, 1. Oktober, beim Eduvision-Fest im Stadtsaal Steyr im Mittelpunkt.

Die Veranstaltung wird vom Verein ibuk (Integration, Bildung und Kultur) organisiert, 400 Jugendliche im Alter von 12 bis 15 Jahren werden dabei sein.

An sich glauben

Ein besonderer Programmpunkt ist die Keynote von Tori Reichel, die die Jugendlichen dazu inspirieren soll, an ihre eigenen Möglichkeiten zu glauben und ihren individuellen Weg zu gehen. Das Eduvision-Fest bringt Jugendliche, Pädagogen sowie



Rund 400 Jugendliche werden beim Eduvision-Fest dabei sein. Foto: Verein ibuk

Vertreter aus Bildung, Politik und Gesellschaft zusammen und will ein Zeichen für Chancengleichheit, gegenseitigen Respekt und ein gutes Miteinander setzen. ■

Tips-Leser-Reisen. Endlich Urlaub.

Tips
Reisen

tips.at/leserreise

Beratung & Buchung: ReiseCenter Mader-Kuoni

Marchtrenk 07243-50230 | Steyr 07252-50505 | Linz/Leonding 0732-656511 | St. Valentin 07435-54333 | Linz 0732-781877 | Kuoni Reisen Wels 07242/66841



Herbstferien 2027

ab 1.099,-
inkl. Bus

COSTA FASCINOSA
KREUZFAHRT WESTLICHES MITTELMEER
ITALIEN, FRANKREICH

23.-31.10.2027

Special
Kinder bis 17,99
nur **199,-**
(in der Kabine mit 2 Erwachsenen)

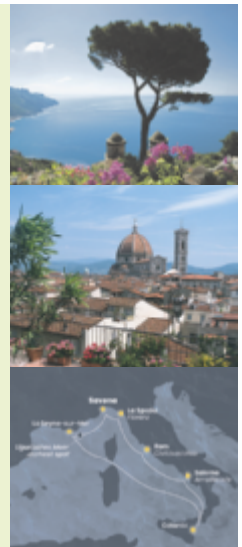
Fotos: Costa

INKLUSIV-LEISTUNGEN:

- Busanreise ab Linz
- Unterbringung in der gewählten Kabinenkategorie
- Vollpension: Frühstück, Mittagessen, Abendessen & Snacks (serviertes Abendessen im Hauptrestaurant)
- internationales Show- und Unterhaltungsprogramm
- fix reservierter Tisch
- Ein und Ausschiffungsgebühren
- Trinkgeld an Bord
- Reisebegleitung ab 30 vollzahlenden Teilnehmern

OPTIONALE ZUSATZLEISTUNGEN:

- Getränkepakete nach Wahl
- zb: myltalian ab 240,- 8 Tage/ 7 Nächte
- Ausflugsprogramm
- Persönliche Ausgaben an Bord
- Reiseversicherung




Rundreise Marokko

Erleben Sie die Höhepunkte Marokkos: von den Königstädten bis zur Straße der Kasbahs und zur Wüste

12.02.-19.02.2027 A | 26.02.-05.03.2027 A | 12.03.-19.03.2027 B

Marokko begeistert mit Wüsten, Atlasgipfeln, Oasen und lebendigen Königstädten. Souks, maurische Kultur und traditionelles Handwerk prägen das Land. Der Anima Garten und die herzliche Gastfreundschaft machen die Reise besonders.

ab 1.649,-

Special
traditionelles Abendessen in Marrakech

Foto: GTA Touristik GmbH



Semesterferien OÖ 2027

ab 890,-

MALAGA IN DEN SEMESTERFERIEN

Sonne, Strand und südliches Flair

16.-20.02.2027

Foto: Pixabay



ab 549,-

inkl. Moldau-Dinner-Kreuzfahrt

ADVENTSPEKTAKEL IN PRAG

Den Advent in der „Goldenen Stadt“ erleben!

27.-29.11.2026

Foto: iStock



Osterferien – ideal für Familien

ab 895,-

COSTA FAVOLOSA
KREUZFAHRT WESTLICHES MITTELMEER

20./21.-27.03.2027

Special
inklusive Bus ab Linz

Foto: Costa



ab 1.899,-

DIE SCHÖNE BLAUE DONAU

06.04.-18.04.2027 A
13.06.-25.06.2027 B
20.08.-01.09.2027 B

Bis 30.11.:
50€ Frühbucherbonus

Foto: GTA Touristik GmbH



ab 1.050,-

SALONZUG ZU SILVESTER AN DIE K&K KÜSTE

30.12.2026-02.01.2027

Special
Gratis Tips Frühstück im Zug

Foto: RPB



ab 590,-

PRAG - DIE STADT DER TAUSEND TÜRME

Zu Pfingsten die „Goldene Stadt“ erleben!

14.-17.05.2027

Foto: iStock

tips.at/leserreise **Beratung & Buchung:** ReiseCenter Mader-Kuoni

Marchtrenk 07243-50230 | Steyr 07252-50505 | Linz/Leonding 0732-656511 | St. Valentin 07435-54333 | Linz 0732-781877 | Kuoni Reisen Wels 07242/66841

MADER KUONI

Lust auf mehr?

Fernweh garantiert – Jetzt Videos auf TV1 & tips.at/leserreise ansehen!



TOP-Termine



NOCKIS-BÜHNENJUBILÄUM
STEYR. Seit 40 Jahren begeistern die Nockis mit Musik und Emotionen. Am Freitag, 3. September 2027, sind sie um 19.30 Uhr im Stadttheater Steyr live zu erleben. Vorverkaufskarten sind auf www.postl-shows oder www.oeticket.com und in allen oeticket-Shops erhältlich. Ticketservice: Tel. 01 96096.

Auflösung Sudoku

3	9	5	8	2	7	4	1	6
8	2	6	1	3	4	7	9	5
4	1	7	6	5	9	2	3	8
7	4	1	9	6	2	8	5	3
2	6	3	7	8	5	1	4	9
9	5	8	3	4	1	6	2	7
5	3	2	4	7	8	9	6	1
6	8	9	2	1	3	5	7	4
1	7	4	5	9	6	3	8	2

DIE ERFOLGREICHSTE MUSICALGALA ALLER ZEITEN

Die NACHT der MUSICALS
Das Original!

PHANTOM DER OPER • EVITA • CATS • GREASE • KÖNIG DER LÖWEN
MAMMA MIA • TANZ DER VAMPIRE • FROZEN u.v.m.

04. Jänner 2027 · 20:00
STEYR STADTTHEATER

Magistrat Steyr-Stadtservice 07252 / 575800, Trafikplus, oeticket.com, SCHRÖDER KONZERTE 0732 / 221523, kdschroeder.at

TERMINANZEIGEN

Wöchentliche Termine

Bad Hall: jeden Freitag: Kräuterwanderung; Treffpunkt: Hotel Miraverde, 15.00

Bad Hall: jeden Montag: Spiri-Walk, Kath. Stadtpfarrkirche, 18.30 (bei jeder Witterung)

Steyr: jeden Freitag: 's Wohnzimmer - das gemütliche Selbstbedienungscafé für die ganze Familie, evang. Kirche, 9 - 12.00 u. 14 - 17.00

Steyr: montags und donnerstags: Seniorenklub, Altenheim Ennsleite, jew. von 13.30 - 17.30

DO, 1. Oktober

Steyr: Flohmarkt mit historischen Büchern und Ansichtskarten; Amtssitzungssaal im Hof des Rathauses, 11 - 15.00

Steyr: Herbstfest, Alten- und Pflegeheim Münichholz, ab 14.30

Steyr: Offener Treff "Internationaler Spielnachmittag", EKiz Bärentreff, Handel-Mazzetti-Promenade 8, 15 - 17.00

Steyr: Workshop "Umgang mit starken Emotionen", EKiz Bärentreff, Handel-Mazzetti-Promenade 8, 14.30 - 17.30, Anm.: www.baeren.treff.at

Weyer: Tag der offenen Tür in der Werkstätte der Lebenshilfe; 9 - 11.30

FR, 2. Oktober

Sierning: Kleidertauschparty für Herbst- und Wintermode, Gemeindeamt, 15 - 18.30

Steyr: Autogrammstunde mit Chris Steger, Einkaufszentrum Hey! Steyr, 16 - 17.00

Steyr: Konzert "Carmina Burana" mit Nowa-Canto, Kirche Münichholz, 19.00, Karten: kartenverkauf.nowacanto.at

Steyr: Theater "(St)erben ist tödlich", Altes Theater, Handel-Mazzetti-Promenade 3, 19.30, Karten: beim Stadtservice, Ö-Ticket und Trafikplus-Trafiken

Steyr: Vernissage "Ist Gestern Morgen", Edith Platzl, Erich Hörmann; Galerie M13, 19.00

SA, 3. Oktober

Adlwang: Goldene Samstagsnächte - Adlwanger Kirtag, ab 9.00

Bad Hall: Nachmittagskonzert - The Legends, Gästezentrum, 15.30

Bad Hall: Workshop "ChatGPT & Co", EKiz Domino, 9 - 12.00, Info: www.ekiz-domino.at

Großbraming: Kaufbasar für Kinderartikel, Mittelschule, 9 - 11.30, Anm.: Fr., 2. 10., 15.30 - 18.00

Großbraming: Roadmovie "Auf zwei Rädern", Programmokino, 20.00

Kleinraming: "z'fließ katholisch", Kabarett mit Lainer&Aigner; Kirchenwirt, 19.30, Karten: ☎ 0650 7515378

Steyr: Lange Nacht der Museen, Stadtmuseum, ab 18.00

Steyr: Theater "(St)erben ist tödlich", Altes Theater, Handel-Mazzetti-Promenade 3, 19.30, Karten: beim Stadtservice, Ö-Ticket und Trafikplus-Trafiken

Weyer: Oktoberfest - Trachtenkapelle Harmonie, Band "Egon 7", DJ ED, Bars, ...Turnhalle, ab 18.30, VA: Sportverein, Info/Tischreservierung: oktoberfestweyer@gmail.com

SO, 4. Oktober

Adlwang: Goldene Samstagsnächte - Adlwanger Kirtag, ab 9.00

Aschach: 2. Aschacher Genusswanderung, ab 10.00, VA: Gesunde Gemeinde

Bad Hall: Erntedankfest, Festzug in den Kurpark, ab 9.30 (bei Schlechtwetter: Stadtpfarrkirche)

Bad Hall: Sonntagskonzert - Metamorphose, Gästezentrum, 15.30

Steyr: Kindertheater "Herbert und Mimi machen Ferien", Kulturzentrum AKKU, 14.00 und 16.00, Infos: www.aku-steyr.com

Steyr: Theater "(St)erben ist tödlich", Altes Theater, Handel-Mazzetti-Promenade 3, 17.00, Karten: beim Stadtservice, Ö-Ticket und Trafikplus-Trafiken

Heute schon über Ihren Bezirk informiert?

Tagesaktuelle News auf www.tips.at

MO, 5. Oktober

Adlwang: Generation 60plus Spielenachmittag, Sitzungssaal der Gemeinde, ab 14.00

Bad Hall: Bibel Aktuell Spezial, Gemeinde-saal der Evang. Lukaskirche, 19.00

DI, 6. Oktober

Bad Hall: Bibelgesprächsrunde, Öffentliche Bücherei, 19.30

Waldneukirchen: Line-Dance-Schnupperabend, Pfarrheim, Dorfplatz 12, 1. Stock, 19.00, Anm.: susi@crosscountry.cc

MI, 7. Oktober

Bad Hall: Treffpunkt Tanz, Gästezentrum, 19.00, Anm.: ☎ 0650 9564222

Steyr: Buchpräsentation "Fremdvölkische Kinderheime in Oberdonau", Stadtmuseum, 19.00

Steyr: Erzählcafé "Von vergessenen Alltagsgegenständen", Stadtmuseum, 10.30

Steyr: "KI als professionelles Werkzeug" Kostenfreier Workshop für Frauen, Frauenstiftung, Hans-Wagner-Str. 2 - 4, 18 - 21.00, Anm.: ☎ 07252 87373, office@frauenstiftung.at

Steyr: Workshop "Notfälle bei Kindern", EKiz Bärentreff, Handel-Mazzetti-Promenade 8, 17 - 20.00, Anm.: www.baerentreff.at

Weyer: Spielenachmittag, Bibliothek, 16.00

DO, 8. Oktober

Dietsch: Vorpremiere von Erwin Wagenhofs "Atmosphäre", Star Movie, 19.00

Steyr: "Die Gesichter der Hedy Lamarr", Figurentheater; Altes Theater, 19.30, Karten: Stadtservice, oeticket

Steyr: Konzert "19th Scottish Colours", Kulturzentrum AKKU, 20.00, Infos: www.aku-steyr.com

Steyr: Offener Treff "Musiktreff", EKiz Bärentreff, Handel-Mazzetti-Promenade 8, 15 - 16.30

Steyr: Oktoberfest, Alten- und Pflegeheim Tabor, Kollerstr., ab 15.00

Weyer: Lesespielgruppe Krabbelkäfer, Bücherei, 9.00

FR, 9. Oktober

Bad Hall: Eltern- und Stillberatung, EKiz Domino, 9 - 11.00, Infos: www.ekiz-domino.at

Bad Hall: Offener Babytreff, EKiz Domino, 9 - 10.30, Info: www.ekiz-domino.at

Sierning: Krivimember - Theresa und Joseph Prammer "Das Hotel am Rande des Zusammenbruchs", Fokus Kirchenplatz 12, 20.00, Karten: 0664 73115620

Steyr: "umatum", Kärntner Quartett Klakradl, Benefizveranstaltung; Altes Theater, 19.00, VA: Soroptimist Club Steyr, Karten: club.steyr@soroptimist.at

Weyer: Vortrag Ernst Beneder "Der große Entwurf liegt vor uns", Prevenhuberhaus, 19.00

Zahnärzte

Weyer: Dr. Josef Neuhauser, Marktplatz 27, 3335 Weyer, 3. und 4. Oktober, jeweils 9 - 12.00, ☎ 07355 76750

Märkte

Sierning: 3. Oktober, Flohmarkt der Hilfgemeinschaft SSTA; Lagerhausstr. 10, 8 - 12.00

Steyr: jeden 2. Mittwoch, Wochenmarkt, Grandyplatz (Stadtteil Resthof), 14 - 17.00

Steyr: jeden Freitag 13 - 16.00 & jeden Samstag 8 - 11.00, Bauernmarkt, Parkplatz ehem. Bezirksbauernkammer, Tomitzstraße 1

Tierärzte

Tierärztlicher Notdienst jeweils Samstag/Sonntag:
Kleintiere: Tierklinik Steyr, ☎ 07252 45456

So im Blick. So Tips.

Alle Termine auf einen Blick in Ihrer Tips und auf www.tips.at/events

TERMINANZEIGEN

Kino

City Kino Steyr

☎ 07252 42183

www.kino-steyr.at

BRUNO - Der junge Kreisky: Fr. 02.10. - Mo. 05.10. (18.00, 19.15), Mi. 07.10. u. Do. 08.10. (19.15);

Der perfekte Schein: Fr. 02.10. - Mo. 05.10. (20.00), Mi. 07.10. (20.00), Do. 08.10. (17.45);

Shaun das Schaf - Spuk im Kürbisfeld: Fr. 02.10. (18.15), Sa. 03.10. u. So. 04.10. (15.30, 17.00, 18.15), Mo. 05.10. (17.00, 18.15), Do. 08.10. (18.00);

Coyote vs. ACME: Fr. 02.10. (17.30), So. 04.10. u. Mo. 05.10. (17.30);

Meeting the Buddha: Fr. 02.10. - Mo. 05.10. (19.30), Mi. 07.10. (19.30);

Emil und die Detektive: Fr. 02.10. (17.45), Sa. 03.10. u. So. 04.10. (16.00, 17.45), Mo. 05.10. (17.45), Do. 08.10. (17.45);

Bibi Blocksberg 2 - Die total verhexte Zeitreise: Fr. 02.10. (18.15), Sa. 03.10. (16.30, 18.15), So. 04.10. (15.00, 16.30, 18.15), Mo. 05.10. (18.15), Do. 08.10. (17.45);

Frühstück bei Audrey: So. 04.10. u. Mo. 05.10. (20.15);

Vaterland: Fr. 02.10. bis Mo. 05.10. (19.45);

Forgotten Island (3D): Sa. 03.10. (15.45 - 2D, 17.30 - 3D), Do. 08.10. (18.15 - 2D, 20.00 - 3D);

Das Disney Channel Mitmach Kino: So. 04.10. (15.00);

OH LA LA 2 - Neue Tests, neues Chaos: Sa. 03.10. (20.15);

Steckerlfischfiasko: Fr. 02.10. (20.15), Mi. 07.10. (20.15);

Marsupilami: Sa. 03.10. u. So. 04.10. (16.15);

Paw Patrol: Der Dino Film: So. 04.10. (16.00);

The Social Reckoning: Do. 08.10. (20.00);

Lügen über meine Mutter: Do. 08.10. (20.00);

Ich verstehe Ihren Unmut: Do. 08.10. (19.30);

Ruhetag: Di. 06.10.

ePaper, Gewinnspiele und vieles mehr auf www.tips.at

Beratungs-Tipps

Bad Hall und Sierning: Sozialberatungsstelle, ☎ 0664 88314362

FOKUS Mensch: Beratung für Menschen mit Behinderung, ☎ 0650 8447575

Männernotruf, 0 - 24.00 ☎ 05 7677, www.maennernotruf.at

Steyr: ABO Alkoholberatung, ☎ 0664 60072-89210

Steyr: Frauenhaus/Verein Frauen für Frauen, ☎ 07252 87700

Steyr: Frauenstiftung/Beratung, Coaching, Aus- und Weiterbildung, ☎ 07252 87373

Steyr: Herzgruppe d. Herzverbandes OÖ, ☎ 0676 3611760

Steyr: Miteinander GmbH, ☎ 07252 42003

Steyr: Schulpsychologie/- Bildungsberatung, ☎ 07252 53550

Steyr: Weißer Ring/kostenlose Hilfe für Opfer strafbarer Handlungen, ☎ 0664 5487998

STEPHAN ZINNER

„Der Blues und ich“

LINZ. „Der Teufel, das Mädchen, der Blues und ich“: Der bekannte Schauspieler und Musiker Stephan Zinner bringt am Donnerstag, 8. Oktober, 20 Uhr, den Blues in den Posthof Linz.

Mit Gitarre, Stimme und einem höllisch guten Mitstreiter – Peter Pichler – trifft jaulender Blues auf Gospel, Humor auf Abgrund. Zinner geht auf eine Reise zu den Wurzeln des Blues, sucht sie aber nicht nur im Mississippi-Delta im Süden der USA, sondern auch in Trostberg in Oberbayern. Hier ist Zinner geboren und aufgewachsen. Hier begann auch seine Karriere als Schauspieler und Kabarettist (in den allseits beliebten „Eberhofer“-Krimis gehört er als Metzgermeister Simmerl zum Stammpersonal). In Ziners Heimatstädtchen wird kein Bourbon, sondern Rüscherl getrunken, aber



Stephan Zinner und Peter Pichler bringen Blues nach Linz. Foto: Alessandra Schellnegger

das Weibsvolk bringt einen auch dort zur Verzweiflung ... Mehr Infos und Karten: posthof.at, Ö-Ticket. Tips verlost 3 x 2 Freikarten. ■

JETZT GEWINNEN!

Mitspielen bis
05.10.2026/09:00 Uhr
www.tips.at/g/26438
oder QR Code scannen



Kabarett-Abend

Robert Stachel (links) und Christoph Grisse kommen als „Rouladen“ mit einer bitterbösen Satire-show am Samstag, 10. Oktober, ins Alte Theater nach Steyr. Beginn ist um 20 Uhr, Karten sind via Ö-Ticket erhältlich.

Foto: Ingo Pertramer

TOP-Termine



Foto: Susie Knoll

ANDREAS REBERS „BLEIBAT DO“

LINZ. Kabarettist Andreas Rebers kommt mit seinem Programm „I bleibat jetzt do“ am Freitag, 9. Oktober, 19.30 Uhr, in den Posthof Linz. Er wirft darin einen scharfen Blick auf Deutschland und Österreich, sieht Gründe, Deutschland zu verlassen und auch Gründe, in Österreich zu bleiben. Karten: posthof.at, Ö-Ticket



Foto: Dominik Grus

SPANNENDE REISE IN DIE URZEIT

KIRCHDORF/INN. Das Dinoland auf Schloss Katzenberg lädt mit 100 Exponaten und Mitmachstationen zur Reise in die Urzeit ein. Auf die Besucher wartet heuer erstmals der interaktive Brachiosaurus „Brutus“, eine 80 Meter lange Murbahn und vieles mehr.



Foto: IunABC

STREET FOOD MARKET

STEYR. Der Street Food Market Austria bringt von 16. bis 18. Oktober zahlreiche Foodtrucks, Spezialitäten und Familienunterhaltung auf den Stadtplatz Steyr. Öffnungszeiten: Freitag, 11 – 22 Uhr, Samstag, 11 – 22 Uhr und Sonntag, 11 – 18 Uhr. Der Eintritt ist frei.



Foto: Sandra Ludewig/Mona Studios

DIE GROSSE SCHLAGER SHOW 2027

STEYR. Die Stadthalle verwandelt sich am Freitag, 9. April 2027, um 20 Uhr in eine Schlager-Hochburg mit Kerstin Ott, Vanessa Mai, Marina Marx und weiteren Schlager-Stars. Vorverkaufskarten sind auf www.postl-shows oder www.oeticket.com und in allen oeticket-Shops erhältlich. Ticketservice: Tel. 01 96096.

Grazy-Boogiefreaks

Boogie Woogie Einsteigertraining

Keine Vorkenntnisse nötig

Ab 12. Oktober 2026
19–21 Uhr

8 Abende für 80 Euro
Erster Abend zum Kennenlernen kostenlos.

Voranmeldung:
office@crazy-boogiefreaks.at
+43 677 628 648 55 (WhatsApp)
Termine: crazy-boogiefreaks.at/termine/

Wilhelm von Auerspergstrasse 2
4523 Sierning

LUFTWÄRMEPUMPE ECOLINE

EIN WARMES ZUHAUSE.

Wärme aus der Natur, die Ihren Kindern
eine saubere Zukunft lässt.

- ✓ Natürliches Kältemittel R290
- ✓ Für bestehende Heizkörper
- ✓ Besonders leiser Betrieb
- ✓ Förderfähig & alles aus einer Hand

JETZT KOSTENLOS BERATEN LASSEN
www.aerope-hons.at · +43 7612 76120

